

PIRNAER ANZEIGER

Amtsblatt der Großen Kreisstadt Pirna mit den Ortschaften Birkwitz-Pratzschwitz und Graupa sowie der Gemeinde Dohma

Mittwoch, 4. Juni 2025

www.pirna.de/amtsblatt

Ausgabe 11 | 2025



Wagner-Spiele 2025

Fr. 6. Juni um 20:00 Uhr

Sa. 7. Juni um 11:00 Uhr

Festwiese am Jagdschloss Graupa



■ Inhalt

Mitteilungen aus dem Rathaus

- Startschuss für den neuen städtischen Bauhof an der Lohmener Straße **2**
- Anmeldungen für Grundschulen in Pirna **3**
- Einweihung des größten Solarparks in Pirna **6**

Öffentliche Bekanntmachungen

- Bebauungsplan „Wohn- und Gewerbegebiet Am Borsberg Ortsteil Graupa 3. Änderung“ der Stadt Pirna **9**
- Bekanntmachung der Beschlüsse der 7. Sitzung des Stadtrates Pirna (STR) **11**

■ Wagner trifft Nietzsche

Die Richard Wagner Spiele in Graupa bereichern seit 2013 die Kulturlandschaft in Sachsen. Die neue Inszenierung „Der Fall Wagner“ entführt das Publikum szenisch an den Vierwaldstätter See und auf Graupas Schloss-Teich. Eine Begegnung in Liedern und Texten unter freiem Himmel auf dem Gelände der Richard-Wagner-Stätten Graupa (Seite 7).

Sprechzeiten der Stadtverwaltung Pirna

Stadtverwaltung Pirna

Am Markt 1/2, 01796 Pirna

Telefon: 556-0

E-Mail: stadtverwaltung@pirna.de

Web: www.pirna.de

Di. 08:00 – 12:00 u. 13:00 – 16:00 Uhr

Do. 08:00 – 12:00 u. 13:00 – 18:00 Uhr

Mo. / Mi. / Fr. nach Vereinbarung

Sprechzeiten Bürgerbüro, Zugang

Kassenautomat Rathaus, EG

Mo. / Mi. 08:00 – 13:00 Uhr

Di. / Do. 08:00 – 18:00 Uhr

Fr. 08:00 – 12:00 Uhr

Gleichstellungsbeauftragte

Grohmannstraße 1, 1. OG, Zi. 112

Telefon: 556-387

E-Mail: gleichstellung@pirna.de

Mo. bis Fr. nach Vereinbarung

Stadtteilbüro Copitz

Schillerstraße 35

Telefon: 467853

E-Mail: stadtteilbuero.copitz@pirna.de

Mo. bis Fr. nach Vereinbarung

Stadtteilbüro Sonnenstein

Varkausring 1 b

Telefon: 710213

E-Mail: stadtteilbuero.sonnenstein@pirna.de

Mo. bis Fr. nach Vereinbarung

Ortschaftsamt Birkwitz-Pratzschwitz

Pratzschwitzer Straße 198

Telefon: 527573

E-Mail: bipra@pirna.de

Do. 15:00 – 17:00 Uhr

(jeden 2./4. Do. im Monat)

Ortschaftsamt Graupa

Badstraße 3 (Büro TSV Graupa)

Telefon: 548206

E-Mail: graupa@pirna.de

Di. 16:30 – 18:30 Uhr

Stadt-, Verwaltungs-, Bauarchiv

Haus EF am Landratsamt

Schloßhof 2/4

Telefon: 515-4455

E-Mail: archivverbund@landratsamt-pirna.de

landratsamt-pirna.de

Termine nach vorheriger Vereinbarung.



vl.: Oberbürgermeister Tim Lochner und SEP-Geschäftsführer Christian Flörke halten die notarielle Urkunde über den Grundstücksverkauf des Geländes an der Lohmener Straße in den Händen (Foto: Stadtverwaltung)

Startschuss für den neuen städtischen Bauhof an der Lohmener Straße

Fertigstellung und Inbetriebnahme für Anfang 2027 geplant

Am 15. Mai 2025 wurde der Kaufvertrag über das Grundstück für den neuen städtischen Bauhof an der Lohmener Straße 14/14a in Pirna unterzeichnet. Dies ist der erste bedeutende Schritt eines modernen und zukunftssicheren Infrastrukturprojektes, das darauf abzielt, den in die Jahre gekommenen Bauhof zu ersetzen. Die Fertigstellung des neuen Bauhofes ist für das erste Quartal 2027 geplant, wobei ein Investitionsvolumen von 5.648.000 Euro veranschlagt wird. Der Neubau wird nicht nur als moderner Standort für die bestehenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bauhofes dienen, sondern auch Raum für die Beschäftigten des Gemeindlichen Vollzugsdienstes bieten.

Im neuen Bauhof entstehen moderne Einrichtungen. Neben sanitärtechnischen Anlagen werden Pausen- und Umkleieräume geschaffen, welche den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern einen komfortablen Arbeitsplatz gewährleisten. Die technischen und funktionellen Anforderungen werden durch speziell konzipierte Werkstätten für Metallbearbeitung, Maschinen-

und Fahrzeugwartung sowie Holzverarbeitung erfüllt, die eine effiziente Instandhaltung und Pflege gewährleisten sollen.

Darüber hinaus sieht das Konzept ausreichende Lagerflächen vor, um Fahrzeuge, Maschinen, Schmier- und Gefahrenstoffe, Bau- und Verbrauchsmaterialien sowie sonstiges Lagergut sicher und übersichtlich unterzubringen.

Besondere technische Anlagen, die den Betrieb des Bauhofes rundum modern absichern, sind Bestandteil des Bauprojektes. So wird eine Diesel- und eine AdBlue-Tankstelle errichtet, ergänzt durch einen Fahrzeugwaschplatz, der Möglichkeit zur Lagerung von Salz in einem Salzsilo sowie einer Laugenanlage, Containerstellplätze, Fahrzeuggaragen und einer Notstromversorgung. Zusätzlich sorgt eine Brunnenwasseranlage in Kombination mit einer Photovoltaikanlage für eine nachhaltige Energie- und Wasserversorgung.

Mit dem neuen Bauhof modernisiert die Stadt Pirna bestehende Infrastrukturen und schafft so zukunftsweisende und integrierte Arbeitsplätze.

Anmeldungen für Grundschulen in Pirna

Online-Terminvergabe für Grundschulen auf www.pirna.de

Mit Beginn des Schuljahres 2026/2027 werden alle Kinder schulpflichtig, die bis zum 30. Juni 2026 das sechste Lebensjahr vollendet haben. Die Stadt Pirna ist Schulträger von sieben Grundschulen, an denen die Kinder je nach Stadtteil angemeldet werden können. Die Kinder aus den Ortsteilen Posta, Mockethal und Zatzschke können an der Friedrich-Märkel-Grundschule in Wehlen angemeldet werden. An folgenden Terminen finden die Anmeldungen in den Pirnaer Grundschulen statt:

■ **Lessing-Grundschule, Königsteiner Straße 22 a**

Di., 26.08. 08:00 – 12:00 und
13:00 – 17:00 Uhr
Mi., 27.08. 08:00 – 12:00 und
13:00 – 15:00 Uhr
Do., 28.08. 08:00 – 12:00 und
13:00 – 16:00 Uhr

■ **Grundschule „Am Friedenspark“, Nicolaistraße 3**

Di., 26.08. 08:00 – 12:00 und
12:45 – 15:00 Uhr
Mi., 27.08. 08:00 – 12:00 und
12:45 – 17:00 Uhr
Do., 28.08. 08:00 – 12:00 und
12:45 – 14:00 Uhr

■ **Grundschule Pirna-Sonnenstein, Varkausring 1 b**

Di., 26.08. 08:00 – 09:00 Uhr

09:45 – 12:00 Uhr
13:00 – 16:00 Uhr
Mi., 27.08. 08:00 – 09:00 Uhr
09:45 – 12:00 Uhr
13:00 – 15:00 Uhr
Do., 28.08. 08:00 – 09:00 Uhr
09:45 – 12:00 Uhr
13:00 – 16:00 Uhr

■ **Diesterweg-Grundschule, Prof.-Roßmäßler-Straße 42**

Di., 02.09. 13:00 – 16:00 Uhr
Mi., 03.09. 08:00 – 12:00 und
13:00 – 14:00 Uhr
Do., 04.09. 08:00 – 12:00 und
13:00 – 14:00 Uhr

■ **Grundschule Zehista, An der Schule 1**

Mo., 25.08. 08:00 – 17:00 Uhr
Mi., 27.08. 08:00 – 14:00 Uhr

■ **Grundschule Neundorf, Alt-Neundorf 24**

Di., 26.08. 08:00 – 17:00 Uhr
Do., 28.08. 08:00 – 14:00 Uhr

■ **Grundschule Graupa, Badstraße 3**

Di., 02.09. 08:00 – 12:00 und
13:00 – 17:00 Uhr
Mi., 03.09. 08:00 – 12:00 und
13:00 – 17:00 Uhr

■ **Friedrich-Märkel-Grundschule in Stadt Wehlen, Lohmener Straße 3**

Anmeldung der Kinder aus den Pirnaer Ortsteilen Posta, Mockethal und

Zatzschke sowie der Wehlener Kinder Di, 19.08. 11:00 – 17:00 Uhr
Do., 28.08. 08:00 – 11:00 Uhr
(nur nach vorheriger telefonischer Anmeldung)

Mitzubringen sind neben dem vollständig ausgefüllten Anmeldeformular, die Geburtsurkunde des Kindes bzw. das Stammbuch der Familie, der Impfausweis und gegebenenfalls der Nachweis zum Sorgerecht. Bei Eltern, die getrennt leben und das gemeinsame Sorgerecht haben, sind beide Unterschriften auf dem Anmeldeformular erforderlich. Nähere Auskünfte und Informationen zu den Schulen sowie Anmeldeformulare und zusätzlich benötigte Unterlagen sind auf der jeweiligen Homepage der Schule zu finden.

Bei der Anmeldung in der Grundschule Neundorf ist die Anwesenheit des Kindes gefordert. Für die Schulanmeldung an der Lessing-Grundschule, der Grundschule „Am Friedenspark“, der Grundschule Sonnenstein, der Grundschule Zehista und der Grundschule Neundorf ist eine vorherige Terminvereinbarung erforderlich. Die Terminreservierung erfolgt online über den Terminkalender der jeweiligen Grundschule auf der Internetseite der Stadt Pirna. Bei der Terminbuchung ist im Feld „Betreff“ oder „Hinweise“ der Name des Kindes einzutragen. Um die Terminbuchung abzuschließen, ist es erforderlich, die angegebene E-Mail-Adresse zu bestätigen.

Alle Anmeldetermine finden Eltern zudem auf www.pirna.de – Leben in Pirna – Bildung – Grundschulen – „Wann anmelden?“. Die Website informiert außerdem:

- über das jeweilige Anmeldeverfahren,
- über die Online-Terminvergabe, die wie gehabt über www.pirna.de/termine erfolgt,
- über die mitzubringenden Unterlagen und wo diese ggf. zu finden sind und
- via Link über die Wunschschule.

Bei generellen Fragen zum Anmeldeprozess können sich Eltern an die Stadtverwaltung Pirna wenden, entweder per E-Mail an schulen.soziales@pirna.de bzw. über die Kontaktbox auf der Website oder telefonisch an 03501 556-248.



www.pirna.de – Leben in Pirna – Bildung – Grundschulen

Mission Erlpeter: Wo ist Pirnas magische Quelle?!

Schon gecheckt?! Dass die spannendsten Geschichten IMMER mit so ´nem uralten Brunnen anfangen?! Ich glaub, das kommt, weil die Leute da gerne ihre besten Sachen reinplumpsen lassen. Goldene Kugeln zum Beispiel. Oder ´n blaues Licht, das dir alle Wünsche erfüllt. Wenn´s doof läuft, fallen die gleich selber mit rein – und kommen als Pechmarie wieder raus. Alles schon passiert ...

Deswegen als Erstes ne WARNUNG: Der ERLPETERBRUNNEN ist nix für dapsche Leute. Sondern NUR was für Profis! Wie MICH! ... und Norbert Kaiser. Pssst, du kennst doch bestimmt das Geheimnis vom Erlpeterbrunnen?! Es heißt, sein Wasser hat magische Kräfte. Wer krank ist und davon trinkt, wird wieder gesund ... Frag die Ilse Bähnert! Die holt da immer ihr Kaffeewasser. Jedenfalls: Der Erlpeter ist der BERÜHMTESTE Brunnen von Pirna!

Und niemand! ... wirklich NIEMAND!!! ... weiß, wo sein magisches Wasser herkommt. Klar, vom Schlossberg, von wo sonst. Aber von wo da GENAU??! Der Schlossberg ist groß! Und außerdem tröpfeln Berge in ihrem Inneren wie so ´n Nasenloch vor sich hin. Jeder, der schon mal in ´ner Tropfsteinhöhle war, weiß das. Unterm Sonnenstein soll´s aber einen uralten Geheimgang geben, wo das ganze Wasser so still und leise über steinerne Rinnen und Becken bis nach draußen läuft. Stell dir mal vor: EIN GEHEIMGANG! Mitten in Pirna! Und jetzt kommt´s: Norbert Kaiser war da sogar schon mal drin! Ich meine ... HALLO?! Und ICH noch NICHT?!! Wo auf der Welt gibt´s denn sowas?!!!

Norbert Kaiser arbeitet beim Stadtplanungsamt in Pirna und war früher mal so ne Art Bergwerksführer. Deswegen stöbert er ja auch gerne in so alten Gemäuern und Geschichten rum – wie der vom „Erlpeterstolln“. Mit „Stolln“ ist hier nicht der Kuchen gemeint, sondern so heißen die unterirdischen Gänge, die sich die Bergleute bauen, um an die Schätze unter der Erde ranzukommen. Gold und Silber gibt´s zwar im Erlpeterstolln nicht – Herr Kaiser sagt aber, dass einige Heimatforscher glauben, dass der Gang früher trotzdem was mit Bergbau zu tun hatte – vor vielen Hundert Jahren: im Mittelalter. Ok, wo der Eingang



Fotos: DRAUSSENZEIT, Illustrationen: Axel Bierwolf

ist, verrate ich nicht ... Stell dir einfach ein Loch im Boden vor, hinter dem es tief in den Schlossberg reingeht, mindestens so ´ne halbe Schwimmbahnlänge! Der Gang ist feucht, ziemlich eng und niedrig, die Wände sind aus dicken Mauersteinen, die Decke hat an manchen Stellen ein richtiges Gewölbe. Im Fußboden ist eine Sandsteinrinne, durch die das Erlpeterwasser plätschert. Dieser Stolln ist wirklich geheimnisvoll – und still. Vor allem aber wird er streng bewacht: von riesigen GRUSELIGEN HÖHLENSPINNEN!

Bloß gut, dass Herr Kaiser die dickste gleich fotografiert hat – da war die kurz abgelenkt, und ich konnte vorbeiflitzen! Vielleicht lauert sie da schon seit ewigen Zeiten. Seit es die Geschichte vom Erlpeter

gibt: seit 1384! Tja, sorry... Aber ich hatte echt kein Bock, DIE irgendwas zu fragen! Ganz am Ende des Gangs ist ein kleiner Spalt, wo so´n hauchdünner Wasserstrahl aus der Wand tritt. Wenn´s da irgendwas Magisches gibt, dann muss es hinter diesem Spalt sein! Der ist aber dummerweise so eng, dass nicht mal ich da durchpasse. Nicht mal meine Hand! Naja ... Und da war sie dann leider auch zu Ende, unsere Mission Erlpeter. Egal! Ich hab ja da unten trotzdem jede Menge spannende Sachen entdeckt. Und ich weiß jetzt sogar MEHR über den Erlpeter als die Ilse Bähnert! Wenn die hier demnächst mal wieder ihr Kaffeewasser am Brunnen holt ... Dann erzähl ich ihr die Sache von den Höhlenspinnen!



Da hinten ist der Gang zu Ende. Das magische Erlpeterwasser kommt da aus einem Spalt in der Wand. Aber der ist so schmal, dass selbst ich nicht durchpasse.



Hier bin ich grad tief unterm Schlossberg. Der Erlpeterstolln ist ungefähr 25 Meter lang, also ne halbe Schwimmbahnlänge. Es ist feucht und eng.

Einweihung des größten Solarparks in Pirna

Stadt profitiert finanziell von neuer Photovoltaikanlage

Am 13. Mai fand die feierliche Eröffnung des neuen Solarparks auf dem Gelände der Fa. Grafe Beton an der Sachsenbrücke statt. Zusammen mit den Geschäftsführern der Solarpark An der Elbe Betriebs GmbH und dem Projektentwickler Ranft Gruppe hat Bürgermeister Markus Dreßler die symbolische Inbetriebnahme vollzogen.

Insgesamt umfasst der Solarpark 23.232 Module, die den erzeugten Strom direkt im Umspannwerk in Heidenau einspeisen. Die Freiflächen-Photovoltaikanlage hat eine Leistung von insgesamt 16,25 MWp. Die jährliche bereitgestellte Energiemenge ist ausreichend, um bilanziell etwa 5.600 Haushalte mit erneuerbarem Strom zu versorgen. Zum Vergleich: Aktuell erzeugen im Stadtgebiet ca. 1.600 PV-Anlagen (inkl. Balkonkraftwerken) ca. 14 MWp Strom.

Die Stadt Pirna profitiert neben der deutlichen Erhöhung des Anteils Erneuerbarer Energien am lokalen Strommix auch finanziell von der Freiflächen-Photovoltaikanlage. Mit der Betreibergesellschaft wurde ein Vertrag zur finanziellen Beteiligung der Kommune abgeschlossen, welcher eine jährliche Zahlung in Abhängigkeit des Ertrags der Anlage vorsieht.

Bürgermeister Dreßler: „Die Energiewende ist eine der zentralen Herausforderungen unserer Zeit. Die Stadt Pirna ist hier vielfältig engagiert. In dem Sinne hat die Stadtverwaltung auch dieses Projekt im Geneh-



Der Solarpark ist die bisher größte Freiflächen-Photovoltaikanlage in Pirna. Dieser erstreckt sich auf einem Areal links und rechts der Sachsenbrücke und liegt zwischen Elbe sowie der Bahnstrecke Dresden – Prag (Foto: Ranft Projekte 20 GmbH)

migungsverfahren aktiv unterstützt. Den Investoren um Mirko Schüring danke ich für die Initiative und die Ausdauer, die es heute immer noch braucht, um solche Projekte zu realisieren. Ein großer Dank geht auch an die Kollegen im Landratsamt Sächsische Schweiz – Osterzgebirge, für die sehr konstruktive Zusammenarbeit im Genehmigungsverfahren. Und wir sind

auch weiter als Stadt aktiv, um auf eigenen Gebäuden schrittweise Photovoltaikanlagen zu installieren. So wurden in den vergangenen Monaten auf der KITA Schatzfinder, der Grundschule Am Friedenspark sowie auf dem Gebäude der Oberschule Carl Friedrich Gauß neue Anlagen errichtet. Der Bau einer PV-Anlage auf der Hauptfeuerwache steht kurz bevor.“

WGP-Geschäftsführer Jürgen Scheible geht in den Ruhestand

Dirk Perner leitet ab 1. Juli die Städtische Wohnungsgesellschaft

Nach mehr als zwei Jahrzehnten an der Spitze der Städtischen Wohnungsgesellschaft Pirna mbH (WGP) verabschiedet sich Geschäftsführer Jürgen Scheible zum 30.06.2025 in den wohlverdienten Ruhestand. Er hat den Gesellschafter gebeten, einige Monate vor dem ursprünglichen Vertragsende, sein Amt niederlegen zu können. Diesem Wunsch ist der Gesellschafter im guten Einvernehmen mit Jürgen Scheible und dem zweiten WGP-Geschäftsführer Dirk Perner nachgekommen. Jürgen Scheible hatte die Geschäftsführung am 01.04.2003 in einer wirtschaftlich

schwierigen Phase übernommen. Durch eine kontinuierliche Konsolidierung und strategisch umsichtiges Handeln konnte das Unternehmen seither stabilisiert und zukunftsfähig aufgestellt werden. Heute ist die WGP wieder ein leistungsfähiges Unternehmen, das in der Lage ist, wesentliche Investitionen zum Nutzen seiner Mieter und zur Entwicklung der Bestände zu tätigen. Jürgen Scheible wird der WGP und der Stadt Pirna verbunden bleiben.

Dirk Perner wird ab dem 01.07.2025 als Alleingeschäftsführer die WGP leiten. Er

hat bereits seit dem 01.01.2024 als zweiter Geschäftsführer die Geschicke der WGP gemeinsam mit Jürgen Scheible gelenkt. Unterstützt wird er dabei von Manja Scholz, die im Jahr 2024 als Prokuristin bestellt wurde. Beide sind bereits seit vielen Jahren Mitarbeiter der WGP in Führungsfunktionen. Die WGP bleibt auch unter veränderter Geschäftsführung und mit einem leistungsfähigen Arbeiterteam ein verlässlicher Partner für bezahlbaren Wohnraum in Pirna und wird ihre soziale Verantwortung weiterhin aktiv wahrnehmen. (WGP)

Kultur- und Tourismusgesellschaft Pirna mbH

RICHARDWAGNERSTÄTTEN

175 Jahre Lohengrin

2025 feiern die Richard-Wagner-Stätten Graupa die Grundsteinlegung des Erfolges der Wagner-Oper „Lohengrin“ und deren Rezeption. Die Sonderausstellung „Lohengrin made (in) Germany 1850 – 1936 – 2025“ am Inspirations- und Entstehungsort in Graupa soll diesem Jubiläum gerecht werden und sowohl Neulinge im Wagner-Universum als auch langjährige Wagner-Fans einladen, dieses außergewöhnliche Werk für sich zu entdecken.

Vom 23. Mai bis 21. September 2025 widmet sich die Schau jungen Perspektiven auf das Werk. Eine Gruppe Musikwissenschaftlerinnen und Musikwissenschaftler hat im Rahmen eines Kooperationsseminars zwischen den Richard-Wagner-Stätten Graupa und der Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar um Prof. Dr. Nina Noeske mehrere Teilaspekte des Werkes zu einer Ausstellung aufbereitet. Die modulare Schau besteht aus mobilen Elementen und soll später auch am Ort der „Lohengrin“-Uraufführung in Weimar gezeigt werden.



Ausstellungsplakat (Gestaltung: Anke Albrecht)

Zu den Höhepunkten der Sonderausstellung zählt u.a. ein Reisekoffer, den Richard Wagner in seinem Züricher Asyl benutzt haben soll.

■ **Bis 21.09. | Richard-Wagner-Stätten**
Eintritt: 8 Euro, ermäßigt 5 Euro

Wagner-Spiele 2025

Bei den namhaften Richard-Wagner-Spielen Graupa erwartet die Gäste am ersten Juni-Wochenende das Programm „Nietzsche und Wagner und kein Ende – eine Begegnung in Liedern und Texten“. Zu erleben ist ein Sommerabend unter freiem Himmel mit Briefen, Dialogen und Liedern von Friedrich Nietzsche und Richard Wagner. Das Publikum wird Zeuge einer Freundschaft, die eine ganze Epoche prägte.

■ **Fr. 06.06. 20:00 Uhr und Sa. 07.06. 11:00 Uhr | Festwiese am Jagdschloss Graupa**
Eintritt: 22 Euro, ermäßigt 16,50 Euro

STADTBIBLIOTHEKPIRNA

Heiße Tage, coole Bücher

Auch 2025 hat die Stadtbibliothek Pirna ein besonderes Angebot für 11- bis 16-Jährige: den Buchsommer vom 16. Juni bis 16. August. Leseförderung mit höchstem Vergnügen zu verbinden, das versteht die Pirnaer Bibo als eine ihrer wichtigsten Aufgaben. Für Teenies bedeutet das: Abenteuer, coole Mangas, Fantasy oder auch einfach die erste Liebe in Buchform. Sie melden sich ab 16. Juni an der Buchsommer-Theke in der 1. Bibo-Etage an und erhalten ein Buchsommer-Logbuch und einen Bibo-Jahresausweis für 2,50 Euro, mit dem sich alle Bibliotheksangebote nutzen lassen. Die sonst übliche Anmeldegebühr entfällt während des Aktionszeitraums. Wer im Buchsommer drei Bücher aus den Bereichen Belletristik, Sachbuch oder Comic gelesen und dazu in der Stadtbibliothek Pirna drei Fragen beantwortet hat, erhält jeweils einen Stempel in das Logbuch und eine Teilnahme-Urkunde. Für jedes vollständige und zum Ende der zwei Monate abgegebene Logbuch winkt zudem eine sehr gute Note in Deutsch. Im Herbst



Buchsommer 2025 (Quelle: dbv)

steigt dann die Abschlussparty für alle, die erfolgreich am Buchsommer teilgenommen haben. Voller Freude schmökern, davon erzählen und den Zensurspiegel fürs neue Schuljahr aufpolieren – besser können Sommerferien kaum sein. Über 2.500 Jugend-Medien, davon über 600 Comics/Mangas, warten in der Dohnaischen Straße 76 auf Lesehungrige.

Seit 2012 gibt es den Buchsommer des Deutschen Bibliotheksverbandes e.V. (dbv). Für die Stadtbibliothek Pirna ist es das größte Leseförderprojekt, das in Zusammenarbeit mit Pirnaer Schulen angeboten und vom Biboförderverein unterstützt wird.

■ **Öffnungszeiten:**

Mi., Do. 10:00 – 19:00 Uhr
Fr. 10:00 – 16:00 Uhr
Sa. 10:00 – 13:00 Uhr

VERANSTALTUNGSBÜRO

Stadtfest Pirna 2025

Die Schulzeugnisse sind oder werden geschrieben, die Familien freuen sich auf die Ferien – doch bevor Sachsen gemeinschaftlich in den Urlaub düst, läutet Pirna offiziell den Sommer ein: Zum Stadtfest 2025 vom 20. bis 22. Juni verwandeln sich wieder große Teile der historischen Innenstadt in eine einzige Festmeile. Auf das Publikum aus nah und fern wartet ein abwechslungsreiches Programm auf verschiedenen Aktionsflächen, in Höfen und Gassen. Die große **Hauptbühne am Markt** bietet an allen drei Stadtfest-Tagen ein abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm. Zu den Show-Höhepunkten in diesem Jahr zählen z. B. Live-Auftritte des Elektropop-Duos Glasperlenspiel aus Stockach am Samstagabend, der sächsischen Rock-Legende Stern Combo Meißen am Sonntagnachmittag und der Partyband Jolly Jumper

am Freitagabend. Außerdem am Markt zu erleben sind das Solina Cello Ensemble und DJ Mario Eichler am Freitag und eine Maskottchenparade von der Hauptbühne zur Elbe am Samstagnachmittag.

An den **Pirnaer Elbwiesen** veranstaltet der Kreissportbund Sächsische Schweiz – Osterzgebirge e. V. am Samstag und Sonntag ein großes Fest für die ganze Familie. Sport- und Spielattraktionen sowie ein bunter Schaustellerbetrieb erwarten die Besucher. Neben dem beliebten „FEP-Draachenbootcup“ sowie dem 8. Birnencup des Lionsclubs Pirna auf der Elbe sorgen auch die Vereinspräsentationen auf der Bühne für ein abwechslungsreiches Programm.

Die **Blaulichtmeile** zum Stadtfest Pirna findet am Samstag und am Sonntag von 10:00 bis 18:00 Uhr in der Schössergasse statt. Mit dabei sind die Bundespolizeiinspektion Berggießhübel, die Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG) „Obere Elbe“ e. V., die Polizeidirektion Pirna und die Verkehrswacht Sächsische Schweiz e. V. sowie Dreimalig mit thematisch passendem Kinderbasteln.

Die **Breite Straße** verwandelt sich in eine Familien- und Jugendmeile. Hier locken der RUMMEL-BUMMEL und kulinarische Köstlichkeiten, Achterbahn, Burger, Handbrot, Churros, leckere Getränke und Bowle, Süßigkeiten, Spielgeschäfte, Kinderschminken sowie weitere Überraschungs-Aktionen von Optik Studio Stein. Wo in der Jacobäerstraße 1 gemütlich Kaffee genossen und Kuchen gegessen werden kann, darf zum diesjährigen Stadtfest gern gechillt werden. Vom 20. bis 22. Juni wird das **Le Café** quasi zum Café del Mar und bietet balearische Beats mit der Lizenz zum Chillen.

Billy's Rockbühne in der Langen Straße auf Höhe der Niederen Burgstraße lockt mit einem Kontrastprogramm vom Feinsten: Neil-Young-Coversongs mit der Old Ways-Band am Freitagabend, Bluesrock mit der Paddy's Bluesband am Samstagabend und Rock-Coversongs mit den Four Roses am Sonntagnachmittag. In der **WGP-Lounge** Am Zwinger entsteht eine riesige Partylandschaft mit traumhafter Kulisse, zahlreichen Bars, knisterndem Lagerfeuer und gemütlichen Lounge-Areas. Ranghafte nationale Künstler und Show-Acts verzaubern die Gäste mit erstklassi-



Glasperlenspiel (Foto: Marcus Haner)

gen DJ-Sets und Shows. Hier wird Partykult gelebt – und das seit 2004!

Zum Stadtfest 2025 kennt Pirnas Gastro-Szene eine feste Adresse für coole Drinks und heiße Gigs – das **HUGOS** in der Schmiedestraße. Hier geben sich Musik-Acts wie Selfish Murphy, Erik Sachse, Sophia Venus und LEBENDIG das Mikrofon in die Hand mit DJ Asic & Gundam und DJ S-Bone. Außerdem steigt tagsüber ein Kinderprogramm.

Im historischen **Zollhof** erwartet die Gäste ein fetziges Bühnenprogramm mit Musik aller Art. Von den Kasematten Krawallos über Liedermacher Kai-Uwe Jahn bis zur Showband Black Velvet steigt im Zollhof die Stimmung. Am Wochenende lädt der Zollhof zum Schlendern über den kleinen Kunsthandwerksmarkt ein und bietet an allen Tagen das Beste aus Küche und Keller von der K&K Eventgastronomie.

Nach dem großen Erfolg beim Stadtfest 2023 kehrt der „Markt der Museen“ für zwei Tage zurück in den **Klosterhof**: Am Samstag und Sonntag übernehmen Museen und Vereine der Region das Areal rund um das StadtMuseum Pirna und stellen sich und ihre aktuellen Ausstellungsthemen vor. So präsentieren sich u. a. die Richard-Wagner-Stätten Graupa, das Schloss Weesenstein, der Barockgarten Großsedlitz und das Heimatmuseum Dohna. Das Kuratorium Altstadt Pirna e. V. und der Landesverein Sächsischer Heimatschutz e. V. sind auch dabei. Zu den Höhepunkten für Groß und Klein zählen u. a. das große Rate-Quiz vom StadtMuseum Pirna und eine Feldbahnanlage des Feldbahnmuseums Herrenleite.

Die spätgotische Hallenkirche **St. Marien** im Zentrum der Stadt ist eine besondere Sehenswürdigkeit, die niemand verpassen sollte – erst recht nicht zum Stadtfest. Die

Pirnaer Kirchengemeinden und die Kantorei St. Marien laden zu ihren Veranstaltungen ein – z. B. zum großen Abschlusskonzert am frühen Sonntagabend. Am Weinbrunnen, im Schatten der kühlenden Bäume, lassen sich regionale Weine genießen. Das **Weindorf** bietet eine entspannte Atmosphäre als Ruhepol und Ort des Genusses. Leckere Spezialitäten vom Grill, Handgemachtes, Live-Musik und Kinderbasteln runden das Angebot für die Familie ab. Vorbeischaun lohnt sich: Es warten noch weitere Überraschungen, versprochen!

■ **Fr. 20.06. ab 18:00 Uhr | Sa. 21.06. ab 10:00 Uhr | So. 20.06. ab 10:00 Uhr | Stadtgebiet Pirna**
Eintritt frei

BASTIONENPIRNA

Führung mit Kuratorin

Eine Führung der Kuratorin Christiane Stoebe steht am 22. Juni auf dem Begleitprogramm zum diesjährigen Pirnaer Skulpturensummer unter dem Motto „Resonanz“. Unterhalb des Schlosses, in den Bastionen der ehemaligen Festungsanlage, zeigt sich ein spannendes Zusammenspiel von kolossaler Verteidigungsarchitektur und figürlicher Kunst. Besuche sind bis zum 5. Oktober immer mittwochs bis sonntags sowie an Feiertagen ab 13:00 Uhr oder im Rahmen individuell buchbarer Bastionenführungen des TouristService Pirna möglich.

■ **So. 22.06. | 11:00 Uhr | Bastionen Festung Sonnenstein**
Eintritt: 8 Euro, ermäßigt 6 Euro



Kuratorin Christiane Stoebe führt durch den Pirnaer Skulpturensummer 2025 (RX)

Bebauungsplan „Wohn- und Gewerbegebiet Am Borsberg Ortsteil Graupa 3. Änderung“ der Stadt Pirna

Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses gemäß § 10 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB)

Der Stadtrat der Stadt Pirna hat in seiner Sitzung am 13.05.2025 den Bebauungsplan „Wohn- und Gewerbegebiet Am Borsberg Ortsteil Graupa 3. Änderung“ der Stadt Pirna in der Fassung vom 31.03.2025 gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen.

Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan gemäß § 10 Abs. 3 Satz 4 BauGB in Kraft.

Der Geltungsbereich umfasst die Flurstücke 130/51;130/64; 130/67 und eine Teilfläche des Flurstücks 130/53 der Gemarkung Großgraupa.

Die Gesamtfläche des Plangebietes beträgt ca. 3.070 m² und liegt inmitten des ursprünglichen Bebauungsplanes „Wohn- und Gewerbegebiet „Am Borsberg“ 1. Änderung“. Die folgende Planzeichnung verdeutlicht die Lage des Plangebietes.

Zur Sicherung des Produktionsstandortes der Firma Zimmerei Walther GmbH ist beabsichtigt, zusätzliche Entwicklungsmöglichkeiten zu schaffen. Die bisherigen Baufelder lassen die beabsichtigte Entwicklung nicht zu. Es ist eine Erweiterung der Werkstatt- und Lagerkapazitäten mit mindestens einem weiteren Gebäude geplant. Zusätzlich ist der Bau einer Betriebswohnung für den Geschäftsinhaber vorgesehen.

Der Bebauungsplan kann bei der Stadtverwaltung, Fachgruppe Stadtentwicklung, Stadthaus 1, Am Markt 10, 2. Etage, 01796 Pirna während der Dienstzeiten eingesehen werden; über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft gegeben. Zusätzlich wird der Bebauungsplan auf folgenden Wegen bereitgestellt:

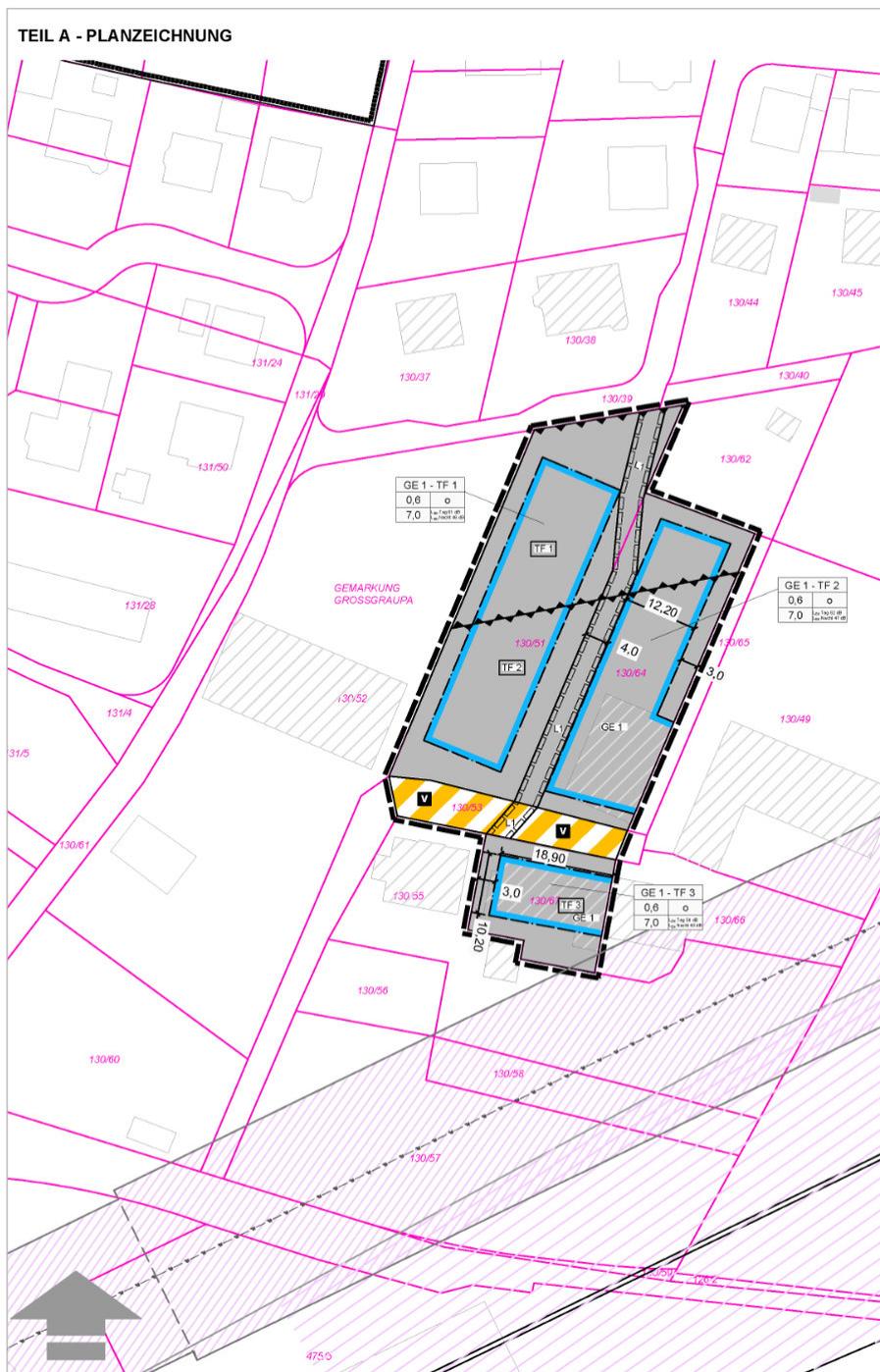
- auf der Internetseite der Stadt unter www.pirna.de (hier nur Text der Bekanntmachung) – Stadtinfo – Aktuelles – Bekanntmachung – Bekanntmachung nach dem Baugesetzbuch
- im Geoportal der Stadt Pirna unter gis.pirna.de – B-Pläne – Plannamen auswählen – der blaue Button führt zu den Dokumenten. Bei Bedarf können alle dort befindlichen Daten gespeichert und gedruckt werden und bleiben damit verfügbar.
- auf dem zentralen Landesportal Bauleitplanung unter www.bauleitplanung.sachsen.de – Alle Bauleitpläne – Behörde, Ort – Pirna

Zu den Planunterlagen gehören die Planzeichnung, die textlichen Festsetzungen, die Begründung und die Anlagen.

Hinweis gemäß § 215 BauGB:

Unbeachtlich werden

- a) eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,



Planzeichnung Bebauungsplan „Wohn- und Gewerbegebiet Am Borsberg Ortsteil Graupa 3. Änderung“ der Stadt Pirna (Abbildung: Stadtverwaltung)

- b) eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und
- c) nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Stadt Pirna, unter Darlegung des die Verletzung begründeten Sachverhaltes geltend gemacht worden sind.

Hinweis gemäß § 44 BauGB:

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 und 4 BauGB über das Erlöschen etwaiger Entschädigungsansprüche nach den §§ 39 bis 42 BauGB wird hingewiesen. Ein Entschädigungsanspruch erlischt, wenn nicht in-

nerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die in §§ 39 bis 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird. Die Fälligkeit des Anspruchs kann dadurch herbeigeführt werden, dass die Leistung der Entschädigung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen beantragt wird.

Weiterhin wird darauf hingewiesen, dass nach § 4 Abs. 4 Sächsische Gemeindeordnung (SächsGemO) Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,

2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Tim Lochner
Oberbürgermeister

Allgemeinverfügung

Die Stadt Pirna erlässt folgende Allgemeinverfügung zum Vollzug des gemeindlichen Vorkaufsrechts nach § 17 Sächsischem Denkmalschutzgesetz (SächsDSchG), § 40 Sächsischem Straßengesetz (SächsStrG) und § 38 Sächsischem Naturschutzgesetz (SächsNatSchG):

1. Beim Verkauf von Erbbaurechten und Rechten nach dem Wohnungseigentumsgesetz (WEG) wird das gesetzliche Vorkaufsrecht der Stadt Pirna nach § 17 Denkmalschutzgesetz (SächsDSchG), § 40 Sächsischem Straßengesetz (SächsStrG) und § 38 Sächsischem Naturschutzgesetz (SächsNatSchG) nicht ausgeübt.
2. Diese Allgemeinverfügung gilt für alle Verträge, die ab dem Stichtag des Inkrafttretens wirksam geschlossen werden.
3. Diese Allgemeinverfügung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft und gilt bis auf Widerruf.

Gründe:

Nach § 17 Denkmalschutzgesetz (SächsDSchG), § 40 Sächsischem Straßengesetz (SächsStrG), § 38 Sächsischem Naturschutzgesetz (SächsNatSchG) in Verbindung mit § 66 Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) stehen der Gemeinde beim Verkauf ein Vorkaufsrecht zu.

Im Einzelnen:

Nach § 17 Abs. 1 SächsDSchG stehen der Gemeinde beim Verkauf eines Grundstückes, auf dem sich ein unbewegliches Kulturdenkmal befindet, ein Vorkaufsrecht zu. Das Vorkaufsrecht darf nur ausgeübt werden, wenn dadurch die Erhaltung des Kulturdenkmals ermöglicht werden soll.

Nach § 40 Abs. 1 Sächsischem Straßengesetz (SächsStrG) steht der Stadt Pirna als Träger der Straßenbaulast vom Beginn der Auslegung der Pläne im Planfeststellungsverfahren oder von dem Zeitpunkt an, zu dem den Betroffenen Gelegenheit gegeben wird, den Plan einzusehen (73 Absatz 3 Satz 2 des Verwaltungsverfahrensgesetzes), ein Vorkaufsrecht zu.

Nach § 38 Sächsischem Naturschutzgesetz (SächsNatSchG) steht den Gemeinden ein Vorkaufsrecht an Grundstücken nach § 66 Absatz 1 Satz 1 des Bundesnaturschutzgesetzes (BNatSchG) zu.

Dies betrifft Grundstücke,

1. die in Nationalparks, Nationalen Naturmonumenten, Naturschutzgebieten oder als solchen einstweilig sichergestellten Gebieten liegen,
2. auf denen sich Naturdenkmäler oder als solche einstweilig sichergestellten Gegenstände befinden,
3. auf denen sich oberirdische Gewässer

befinden. Das Vorkaufsrecht darf nur ausgeübt werden, wenn dies aus Gründen des Naturschutzes und der Landschaftspflege einschließlich der Erholungsvorsorge erforderlich ist.

Der durch das Vorkaufsrecht Verpflichtete (Verkäufer) hat der Gemeinde den Inhalt des mit dem Dritten (Käufer) abgeschlossenen Vertrages unverzüglich mitzuteilen.

Beabsichtigt die Gemeinde das Vorkaufsrecht nicht auszuüben, wird gegenüber dem Verpflichteten ein Negativzeugnis ausgestellt.

Beim Verkauf von Erbbaurechten und Rechten nach dem Wohnungseigentumsgesetz (WEG) beabsichtigt die Stadt Pirna das Vorkaufsrecht auf absehbare Zeit nicht auszuüben. Um auf der einen Seite die schnellere Abwicklung dieser Verträge bei den Notariaten zu ermöglichen, andererseits aber auch die innerdienstlichen Abläufe zu entlasten, erfolgt diese Allgemeinverfügung als Generalnegativattest beim Verkauf von Erbbaurechten und Rechten nach dem Wohnungseigentumsgesetz (WEG).

Alle anderen Vorkaufsrechtsprüfungen bleiben von dieser Allgemeinverfügung unberührt und werden weiterhin im Rahmen einer Einzelfallprüfung beschieden. Diese Allgemeinverfügung tritt am Tag

nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft. Damit gilt sie für alle Verträge, die ab dem Stichtag des Inkrafttretens wirksam geschlossen wurden. Soweit Kaufverträge bereits zuvor wirksam geschlossen wurden, sind für diese Verzichtserklärungen noch einzeln zu erklären.

Für den Fall der Änderung der Sach- und Rechtslage behält sich die Stadt Pirna den Widerruf der Allgemeinverfügung entsprechend § 36 Abs. 2 Ziff. 3 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) vor.

Hinweise:

Diese Allgemeinverfügung wird gemäß § 1 Sächsisches Verwaltungsverfahrensgesetz (SächsVwVf

ZG) i. V. m. § 41 Abs. 3 VwVfG öffentlich bekannt gegeben, da eine Bekanntgabe an die Beteiligten aufgrund der Sachlage unzulässig ist.

Die öffentliche Bekanntgabe erfolgt gemäß § 1 SächsVwVfZG, 41 Abs. 4 VwVfG i. V. m. §§ 1 und 2 der Satzung der Stadt Pirna über die Form der öffentlichen Bekanntmachung (Bekanntmachungssatzung vom 28.07.2022) durch die öffentliche Bekanntmachung im Amtsblatt der Großen Kreisstadt Pirna und der Gemeinde Dohma. Die öffentliche Bekanntmachung durch die Ausgabe des Amtsblatts der Großen Kreisstadt Pirna und der Gemeinde Dohma ist mit Ablauf Erscheinungstages vollzogen.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift bei der Großen Kreisstadt Pirna Widerspruch eingelegt werden. Der Hauptsitz befindet sich im Rathaus, Am Markt 1/2, 01796 Pirna. Der Widerspruch kann auch in elektronischer Form gemäß § 3 a Abs. 2 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) eingelegt werden.

Pirna, 04.06.2025

Tim Lochner
Oberbürgermeister

Bekanntmachung der Beschlüsse der 7. Sitzung des Stadtrates Pirna (STR)

am 13.05.2025

Neubau kommunaler Bauhof – Wahl des Vergabeverfahrens sowie Bekanntmachung der Beschaffungsaufgabe (Projektbeschreibung)

1. Dem vorgeschlagenen, zweistufigen Vergabeverfahren, bestehend aus öffentlichem Teilnahmewettbewerb als erste Stufe und einem Verhandlungsverfahren als zweite Stufe zur Angebotseinholung der Bauhauptleistungen und der mit diesen im engen Zusammenhang stehenden Ausbauleistungen für den geplanten Neubau des Bauhofes an der Lohmener Straße wird zugestimmt.
2. Der in der Begründung formulierten Beschreibung der Beschaffungsaufgabe wird als Text der Bekanntmachung für den öffentlichen Teilnahmewettbewerb zugestimmt.

Beschluss-Nr. 25/0191-65.0

Neubau Turnraum Grundschule Neundorf – Vorstellung Leistungsphase (Lph) 3

Die Entwurfsplanung (Leistungsphase 3) zur Umsetzung der Maßnahme „Neubau Turnraum Grundschule Neundorf“ wird beschlossen.

Beschluss-Nr. 25/0131-65.2

Bebauungsplan „Wohn- und Gewerbegebiet Am Borsberg“ Ortsteil Graupa, 3. Änderung

Abwägungs- und Satzungsbeschluss

1. Der Umgang mit den Hinweisen und Anregungen aus der öffentlichen Auslegung sowie der Beteiligungen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie der Nachbargemeinden zum Entwurf des Bebauungsplanes „Wohn- und Gewerbegebiet Am Borsberg“ Ortsteil Graupa 3. Änderung in der Fassung vom 31.03.2025 wird in Form des Abwägungsprotokolls in der Fassung vom 31.03.2025 beschlossen.
2. Der Bebauungsplan „Wohn- und Gewerbegebiet Am Borsberg“ Ortsteil Graupa 3. Änderung in der Fassung vom 31.03.2025 wird gemäß § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) als Satzung beschlossen und die dazugehörige Begründung gebilligt.
3. Der Oberbürgermeister wird beauftragt die Satzung gemäß § 4 Abs. 3 Satz 1 Sächsische Gemeindeordnung (SächsGemO) auszufertigen.

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, den im Betreff genannten Bebauungsplan ortsüblich bekannt zu machen.

Mit dem Tag der Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan gemäß § 10 Abs. 3 Satz 4 BauGB in Kraft.

Beschluss-Nr. 25/0180-61.0

Zuschussvergabe an Aktion Zivilcourage e.V. für zwei Projekte im Kinder- und Jugendbereich für das Jahr 2025

Auf der Grundlage der gültigen Förderrichtlinie der Stadt Pirna vom 19.06.2024 werden im Jahr 2025 freiwillige Zuwendungen im Kinder- und Jugendbereich in Höhe von 9.000 € an den Verein Aktion Zivilcourage e. V. wie folgt vergeben.

1. „Es geht nicht ohne dich! Gemeinsam stark für Demokratie im Landkreis SOE“ 6.500 €
2. „Die Gläserne Stadt – Demokratische Werte im Gemeinwesen“ 2.500 €

Beschluss-Nr. 25/0195-40.2

Vergabe freiwilliger Zuwendungen im Bereich Sport – Gebührenübernahme Sportschwimmhalle 2025

Auf der Grundlage der Sportförderrichtlinie vom 11.12.2024 erhalten die schwimmsporttreibenden Pirnaer Vereine freiwillige Zuwendungen für die Nutzung der Bahnen in der Sportschwimmhalle im Jahr 2025 wie folgt:

Beschluss-Nr. 25/0161-40.2

Anlage siehe nächste Seite Tabelle oben.

Vergabe Sportfördermittel zur Unterhaltung der Pirnaer Sportanlagen 2025 und 2026

Auf der Grundlage der Sportförderrichtlinie vom 11.12.2024 werden die freiwilligen Zuwendungen im Bereich Sport – Grundbetrag zur Unterhaltung der Sport-

| Nr. | Sportverein | Zuwendung |
|-----|-------------------------------|---------------|
| 1 | DLRG Bezirk „Obere Elbe“ e.V. | 14.000,00 EUR |
| 2 | SV Fortschritt Pirna e.V. | 45.000,00 EUR |
| 3 | Tauchsportclub Pirna e.V. | 1.430,99 EUR |
| 4 | Reha Vital e.V. | 7.200,00 EUR |
| 5 | VSG Pirna e.V. | 2.536,00 EUR |
| 6 | DRK Kreisverband Pirna e.V. | 3.200,00 EUR |
| | Gesamt: | 73.366,99 EUR |

anlagen für 2025 und 2026 wie folgt vergeben:

Beschluss-Nr. 25/0162-40.2

Anlage siehe Tabelle Mitte.

Aufhebung Fördergebiet „Friedenspark“

Die Aufhebung des Fördergebietes „Friedenspark“ wird rückwirkend zum 31.12.2024 beschlossen.

Beschluss-Nr. 25/0166-68.0

Anlage zur Beschluss-Nr. 25/0161-40.2

| Nr. | Zuwendungsempfänger | Sportanlage | Förderung |
|----------------------------|-------------------------------|---|-----------|
| Hauptsportanlagen | | | |
| 1 | VfL Pirna-Copitz 07 e.V. | W.-Träger-Stadion | 140.000 € |
| 2 | SV Grün-Weiß Pirna e.V. | Sportplatz Sonnenstein | 103.300 € |
| 3 | ESV Lokomotive Pirna e.V. | Sportanlage Einsteinstr. 16 | 84.600 € |
| 4 | LSV Pirna e.V. | Stadion „Am Kohlberg“ | 40.000 € |
| Weitere Sportplätze | | | |
| 5 | SV Fortschritt Pirna e.V. | Sportplatz Altrottwerndorf | 20.000 € |
| 6 | TSV Graupa e.V. | Kunstrasenplatz Graupa und Sportplatz „Am Wald“ | 4.000 € |
| 7 | SV Aufbau Pirna-Copitz e.V. | Sportplatz Birkwitz-Pratzschwitz | 4.000 € |
| 8 | SV Birkwitz-Pratzschwitz e.V. | Sportplatz Birkwitz-Pratzschwitz | 4.000 € |
| Sondersportanlagen | | | |
| 9 | SV Grün-Weiß Pirna e.V. | Kanubootshaus | 18.000 € |
| 10 | Pirnaer Ruderverein 1872 e.V. | Ruderbootshaus | 18.000 € |
| 11 | RFV Pirna-Jessen e.V. | Reitanlage Pirna-Jessen | 10.000 € |
| 12 | SV Fortschritt Pirna e.V. | Kegelbahn Carolabad | 5.000 € |
| 13 | 1.Tennisclub Pirna e.V. | Tennisanlage | 4.000 € |
| 14 | SV Fortschritt Pirna e.V. | Jugend- und Schachraum | 500 € |
| | Gesamtsumme: | | 455.400 € |

Anlage zur Beschluss-Nr. 25/0162-40.2

Übersicht Zuwendungseingang

| Begünstigte Organisationseinheit | Verwendungszweck | Zuwendungshöhe in EUR |
|----------------------------------|--|-----------------------|
| FG 01 | Gemälde OB a. D. Hanke von Christoph Wetzels, Berlin | 9.095,00 |
| Gesamt | | 9.095,00 |

Eingang von Spenden – Abstimmung zur Annahmeerklärung

Die in der Anlage aufgeführte Spende (Stand 17.03.2025) wird angenommen.

Beschluss-Nr. 25/0176-20.1

Pirna, 13.05.2025

Markus Dreßler, Bürgermeister

Anlage 1 zur BVL-25/0176-20.1

Einwohneranfragen

Auswirkungen bei Änderungen der Baumschutzsatzung

(Klaus Kreisig eingebracht in der Stadtratssitzung am 25.03.2025)

Bezugnehmend auf den Antrag zur Änderung der Baumschutzsatzung (ANT-24/0032-61.0) ergeben sich für mich mehrere Fragen. Wird der Antrag auf Änderung der Baumschutzsatzung so beschlossen, ist mit einer Abnahme der Anzahl an Bäumen zu rechnen. Viele der vorhandenen Bäume würden dann nicht mehr geschützt werden. Bei einer letzten Herabsetzung des Baumschutzes im Jahr 2016 verschwanden die Mammutbäume entlang der Kohlbergstraße ersatzlos.

1. Muss ich befürchten, dass auch in meiner Nachbarschaft die Bäume verschwinden oder gibt es, auch bei Beschlussfassung zur Änderung der Baumschutzsatzung, weitere Schutzmechanismen, um sicherzustellen, dass die Bäume in Pirna erhalten werden?
2. Wie kann das Ziel der Baumschutzsatzung noch erfüllt werden, wenn die beantragten Änderungen beschlossen werden?

Antwort des Bürgermeisters vom 06.05.2025

Es gelten immer die Schutzmechanismen der aktuell gültigen Baumschutzsatzung. Darüber hinaus kann im Bereich der Bauleitplanung (Bebauungsplanverfahren) der dauerhafte Erhalt von Gehölzen festgesetzt werden, die nicht der Baumschutzsatzung unterliegen würden. In der Baumschutzsatzung wird im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben geregelt, welche Bäume geschützt sind und welche nicht. In dem Sinne bestimmt der Stadtrat mit der Baumschutzsatzung das Schutzziel. Da zukünftig weniger Baumarten der Baumschutzsatzung unterliegen werden, ist grundsätzlich von einem geringeren Schutzniveau durch die Satzung auszugehen.

Sicherung des Schulstandortes Grundschule Zehista

(Thomas Tschirpig eingebracht in der Stadtratssitzung am 25.03.2025)

Wie ist der Stand zur Weiterentwicklung und Sicherung des Schulstandortes Grundschule Zehista?

Antwort des Bürgermeisters vom 07.05.2025

Mit der öffentlichen IVL-24/0012-40.1 informierte die Verwaltung bereits zum Sachstand. Vor allem auf der angespannten Haushaltslage und der fehlenden Ausichten auf eine Förderung ist die Realisierung eines Neubaus im Doppelaushalt 2025/2026 und im Finanzplan 2027/2028/2029 weiterhin nicht enthalten. Aufgrund dessen wurden auch im Haushaltsplanentwurf 2025/2026 Mittel für notwendige Instandhaltungen eingeplant und vom Stadtrat bestätigt. Die Planungen wurden beauftragt und die Umsetzung der Maßnahmen soll im Sommer 2025 beginnen. Ziel ist, wie in den Jahren zuvor, die Sicherung des Schulbetriebes. Unabhängig von diesen Bemühungen ist die Grundvoraussetzung zur Aufrechterhaltung des Schulstandortes eine entsprechende Mindestschülerzahl. Die Stadtverwaltung verfolgt und bewertet in diesem Zusammenhang intensiv die Entwicklung der Kinderzahlen und befindet sich im engen Austausch mit dem Landesamt für Schule und Bildung in Dresden.

Stadtratsanfragen

Dohnaischer Platz und Mobi-Hub (Ralf Wätzig eingebracht in der Stadtratssitzung am 25.03.2025)

Im Kontext der Neugestaltung des Dohnaischen Platzes war auch die Rede vom Konzept eines „Mobilitätshub“.

1. Welche konkreten Mobilitäts- und bedingende Zusatzangebote soll ein Mobi-Hub an dieser Stelle neben dem öffentlichen ÖPNV umfassen?
2. Ein wesentliches Merkmal von Mobi-Hub ist die Förderung umweltfreundlicher Fortbewegungsmittel. Was wird diesbezüglich konkret geplant?
3. Auf welchen konkreten Bereich soll sich der Mobi-Hub ausbreiten?
4. Was könnte das Alleinstellungsmerkmal eines Pirnaer Mobi-Hub an dieser Stelle sein?

Im Hinblick auf die ÖPNV-Infrastruktur bitten wir zudem um Auskunft:

5. Zu welchen Zeitpunkten am Tag kommen, laut Fahrplan, mehr als 2 Busse an

der Haltestelle Breite Straße in die gleiche Richtung zeitgleich an?

6. Welche Linien sind an der Haltestelle Breite Straße miteinander vertaktet, so dass ein Anschluss gewährt wird?

Zwischenantwort der Verwaltung vom 16.04.2025

Aufgrund von personellen Engpässen sowie noch einzuholender Zuarbeiten (Beteiligung RVSOE) ist eine Beantwortung erst Ende Mai möglich.

Antwort der Verwaltung vom 05.05.2025

Derzeit erfolgt für die Umgestaltung des Dohnaischen Platzes die Bearbeitung der Leistungsphase (Lph) 3 – Vorentwurf. Im Rahmen der Planungsbearbeitung werden Angebote zur nachhaltigen Mobilität vorgeesehen. Die Lph 3 wird nach deren Erarbeitung und Vorlage dem Stadtrat zur Beschlussfassung vorgelegt. Die überbreite Fahrbahn der Breite Straße am Übergang zum Dohnaischen Platz mit Anbindung der Dohnaischen Straße/Dr.-Wilhelm-Külz-

Straße bis zum Kreisverkehr wurde in der beschlossenen Vorzugsvariante 3 A/3 B auf ein Minimum reduziert. Es entstehen großflächige Gehweg- und Aufenthaltsbereiche, die sich für die Anlage von Mobilitätsangeboten eignen. Zur Bewältigung der ökologischen und klimatischen Herausforderungen, insbesondere beim Übergang zur Klimaneutralität, können Mobilitätsangebote durch die Verknüpfung von ÖPNV, Rad- und Fußverkehr, Sharing-Angeboten, Ladestationen und motorisierter Individualverkehr sowie die Gestaltung von verkehrssicheren Knotenpunkten angelegt und ausgebaut werden. Des Weiteren können Maßnahmen zur Oberflächenent-siegelung, Ersatzneubau des Brunnens und ggf. Neupflanzungen von Großgrün zur Verbesserung der Luftqualität, Beschattung und zur Optimierung des Wasserkreislaufes beitragen. Da gegenwärtig noch keine konkreten Planungen vorliegen, können derzeit keine detaillierten

Ausführungen bzw. Festlegungen zu potenziellen Flächen getätigt werden. Eine ausführliche Beantwortung der Anfragen 1. bis 4. ist erst mit Vorlage der Entwurfsplanung möglich.

ÖPNV-Infrastruktur – nach Auskunft des RVSOE

Zu 5.: Die Buslinien 219+, G/L, H/S, M, N, P, Z sowie 207a, 209, 216, 218, 238, 241, 245 und 246 bedienen die Haltestellen an

der Breite Straße. Gemäß den Auskünften zum Fahrplan des RVSOE finden an den Haltestellen Breite Straße nachstehende Ein- und Aussteige je Tag statt:

| Ort | Ein/Tag | Aus/Tag |
|--|---------|---------|
| Haltepunkt 1 stadtauswärts Breite Straße 30 (vor Siegfried-Rädel-Straße) | 299 | 43 |
| Haltepunkt 1 stadtauswärts Breite Straße 34 | 518 | 234 |
| Haltepunkt 1 stadteinwärts Breite Straße (Dohnaischer Platz 1 Goethe-OS) | 56 | 3 |
| Haltepunkt 1 stadteinwärts Breite Straße (Höhe FW-Zufahrt Goethe-OS) | 219 | 355 |
| Haltepunkt 1 stadteinwärts Breite Straße (nach Nicolaistraße) | 48 | 316 |
| Summe | 1.140 | 951 |

Über den Link www.vvo-online.de/de/fahrplan/aktuelle-abfahrten-ankuenfte/index.cshtml können die Ein- und Aussteige an den jeweiligen Haltestellen entsprechend den Uhrzeiten nachvollzogen werden. Aufgrund der sehr hohen Anzahl der Ein- und Aussteige wurde auf eine einzelne Auflistung verzichtet.

Zu 6.: Umstiege gibt es an der Breiten Straße sehr viele. Diese werden vor allem Einwohner von einem in einen anderen linkselbischen Stadtteil sein. So steigen beispielsweise Fahrgäste vom Sonnenstein Richtung Neundorf dort um. Dies betrifft neben vielen anderen Umsteigern Schüler des Evangelischen Schulzentrums in der Südvorstadt.

500 Milliarden Investitions-Finanzpaket – Infrastrukturinvestitionen in Pirna (André Liebscher eingebracht in der Stadtratssitzung am 25.03.2025)

Die Bundesregierung plant, in den kommenden Jahren insgesamt 500 Milliarden Euro in die Infrastruktur zu investieren. Für Sachsen sind davon jährlich 500 Millionen Euro vorgesehen. Vor diesem Hintergrund bitten wir um die Beantwortung folgender Fragen mit Blick auf die Stadt Pirna:

1. Welche konkreten Infrastrukturprojekte in Pirna sind derzeit geplant oder bereits in der Umsetzung, für die eine Förderung aus diesen Mitteln beantragt werden soll? Bitte um eine Liste geplanter Projekte mit Zeitrahmen und geschätztem Finanzbedarf.

2. Welche Prioritäten setzt die Stadtverwaltung bei der Nutzung möglicher Fördermittel (z. B. Straßen- und Brückensanierung, digitale Infrastruktur, Schulen, Kitas)?
3. Welche Straßen, Brücken oder öffentlichen Gebäude in Pirna sind in einem Zustand, der eine Sanierung oder Modernisierung erforderlich macht, und sind diese für eine Förderung vorgesehen? Gibt es bereits priorisierte Maßnahmen?
4. Inwiefern ist die Stadt Pirna personell und organisatorisch darauf vorbereitet, um die Anträge für Fördermittel fristgerecht und effizient einzureichen und Investitionen effizient zu planen und umzusetzen?
5. Welche Herausforderungen oder Hürden sieht die Stadtverwaltung bei der Beantragung und Umsetzung von Fördermitteln aus diesem Investitionsprogramm?
6. Gab es bereits Gespräche mit der Landesregierung, zuständigen Ministerien oder Landtagsabgeordneten und Bundestagsabgeordneten um sicherzustellen, dass Pirna bei der Verteilung der Mittel berücksichtigt wird? Gibt es bereits Rückmeldungen oder Zusagen seitens des Freistaates Sachsen?

Antwort der Verwaltung vom 06.05.2025

Die konkrete Ausgestaltung des Investitionspakets steht aus. In diesem Sinne ist aktuell offen, wann, wofür und unter welchen Rahmenbedingungen die Stadt

Pirna Fördermittelanträge stellen könnte. So ist offen, ob die Mittel in vorhandene Förderprogramme fließen oder neue Förderprogramme aufgelegt werden. Grundsätzlich hat die Stadt Pirna in den vergangenen Jahren Fördermöglichkeiten intensiv nutzen können. Dies auch, weil die Stadtverwaltung ein vorausschauendes, aktives Fördermittelmanagement betreibt. Auf Grundlage der vorhandenen Erfahrungen und der guten Vernetzung mit den Fördermittelbehörden ist die Stadtverwaltung grundsätzlich zuversichtlich, dass auch die neuen Chancen aus dem Investitionspakets des Bundes wie gewohnt gut für Maßnahmen in Pirna genutzt werden können. Konkret sieht der Finanzplan der Stadt Pirna verschiedene Investitionen vor, für die noch keine verbindliche Förderperspektive gegeben ist (z. B. Neugestaltung Dohnaischer Platz oder Neubau Gerätehaus Neundorf/Cotta). Auch über den Finanzplan hinaus gibt es Projekte, die auf Grund der mangelnden Eigenmittel nicht in den Finanzplan aufgenommen, für die aber auf Grundlage der vorliegenden Planungen Fördermittelanträge gestellt werden könnten (z. B. Neubau Turnhalle Einsteinstraße). Positiv anzumerken ist, dass das Bundesprogramm über einen langen Zeitraum angelegt wird und in diesem Sinne mit einer relativen Planungssicherheit gerechnet wird, die positiv auf die kommenden Haushaltsplanungen wirken kann.

Öffentliche Bekanntmachung der Gemeindeverwaltung Dohma

In der 7. Sitzung des Gemeinderates Dohma am 20.05.2025 wurden folgende Beschlüsse gefasst

Ausübung des Wahlrechtes zur Aufstellung eines Gesamtabchlusses die Haushaltsjahre 2025/2026 zu verzichten. Dohma, 20.5.2025
Heinemann, Bürgermeister

Der Gemeinderat beschließt, auf die Aufstellung eines Gesamtabchlusses für Beschluss-Nr. 25/0022-20.1

Pachtflächen an der Bundesautobahn A17

14-01-2001-221-A 17-B170-AS Pirna, Maßnahme 25.E7

Die Kompensationsfläche 25.E7, die zu o. g. Abschnitt der A 17 gehört, soll verpachtet werden. Bei der oben bezeichneten Maßnahmenfläche handelt es sich um extensives Grünland, welches einer landwirtschaftlichen Restnutzung zugeführt werden soll. Eine Förderung für Agrarumweltmaßnahmen ist aufgrund der Kompensationsverpflichtung nicht möglich. Wir möchten Ihnen die Möglichkeit geben, sich für die nachfolgend aufgeführten Flurstücke als Pächter zu bewerben.

| Maßnahme | Gemarkung | Flurstück | Gesamtgröße in m ² | Nutzungsart | Pachtfläche/ Pachtobjekt in m ² |
|----------|-----------|-----------|-------------------------------|------------------|---|
| 25.E7 | Sobrigau | 99 | 20.576 | Extensivgrünland | 16.900 |
| | | 100 | 327 | Extensivgrünland | 182 |
| | | 101 | 6.896 | Extensivgrünland | 1.791 |
| | | 103 | 15.773 | Extensivgrünland | 7.469 |
| | | 110 | 4.780 | Extensivgrünland | 1.945 |
| | | 112 | 179 | Extensivgrünland | 148 |
| | | 113 | 5.856 | Extensivgrünland | 5.442 |
| Summe: | | | | | 33.877 |

Bei Interesse Ihrerseits bitten wir um Mitteilung, dass Sie die Flurstücke pachten würden.

Bei der Auswahl des Pächters werden folgende Bewertungskriterien berücksichtigt:

- Fachliche Eignung/Kompetenz: Der Pächter hat das Fachwissen, die Erfahrungswerte als auch die Bereitschaft, die Flächen nach den Maßgaben der Maßnahmebeschreibung (Anlage 1 zum Pachtvertrag) zu unterhalten.
- Technische Voraussetzung: Es ist sicher-

zustellen, dass der Bewerber über die notwendigen technischen Voraussetzungen verfügt. Bei fachlicher Eignung sind die durch Straßenbaumaßnahmen beeinträchtigten/benachteiligten Bewerber vorrangig zu berücksichtigen.

- Des Weiteren ist zu prüfen: Dient die Bewirtschaftung der Flächen als Existenzgrundlage? Grenzen die angeführten Flächen an ihre Betriebsfläche an?
- Sonstiges: Voraussetzung für den Abschluss des Pachtvertrages ist eine vorhandene Haftpflichtversicherung mit ei-

ner Deckungssumme von 3 Mio. Euro zur Deckung der Schäden aus der Verletzung der Verkehrssicherungspflicht. Diese ist den Bewerbungsunterlagen beizulegen.

Für eventuell auftretende Rückfragen rufen Sie bitte unter der Telefonnummer 0351 21298596 an.

gez. Ben Geißler

Abteilungsleiter A3 Grunderwerb, Liegenschaftsverwaltung

Anlagen zum Bekanntmachungstext

14-01-2001-221-A17-B170-AS Pirna, Pachtvertrag 25.E7

1. Darstellung der Auflagen und Nutzungsbeschränkungen gemäß Planfeststellungsbeschluss

- **Unterhaltungspflege der Grünlandflächen**

Standörtlich angepasste extensive landwirtschaftliche Nutzung mit 2-schüriger Mahd/Jahr zur Frischfutter-/Heugewinnung. Die erste Mahd erfolgt nicht vor dem 1. Juli, die zweite Mahd nicht vor dem 1. Oktober. Die bestehenden Obstbäume und Feldgehölze sind vor Beschädigungen zu schützen.

Die Grünlandflächen sind, abschnittsweise jeweils zur Hälfte der Fläche zu mähen, als Mähgerät ist ein Balkenmäher (kein Kreiselmäher) zu verwenden, dass Mähgut ist ab-

zuräumen. Um die anzustrebende Ausmagerung der Grünlandflächen zu erreichen, sind die Flächen nicht zu düngen.

2. Maßnahmenbeschreibung mit Erläuterung zur Funktion und zum Entwicklungsziel

- **Entwicklung von extensiv genutztem Grünland in der Talau**
- **Das intensiv genutzte Grünland soll durch Nutzungsextensivierung in artenreiches Extensivgrünland überführt werden**
- **Die Extensivierung bzw. Ausmagerung der Flächen erfolgt durch eine entsprechende Bewirtschaftung**

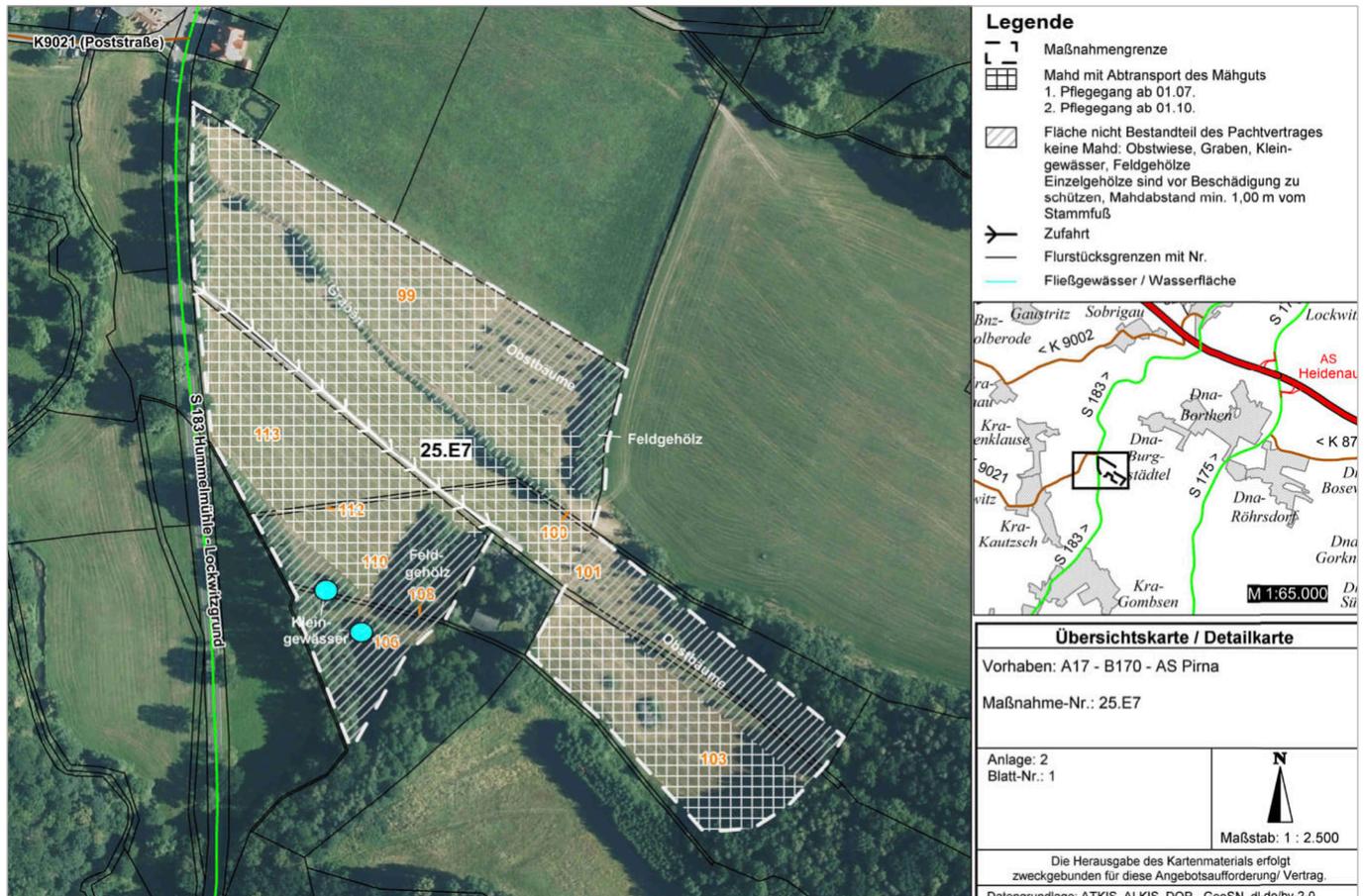
3. Sonstige Festlegungen

- **Die Unterhaltungspflege der vorhandenen Gehölze (Pflanzung von Obst-**

bäumen, Feldgehölze) sowie des Grabens und der Kleingewässer sind nicht Bestandteil des Pachtvertrages. Nachpflanzungen werden nach Erfordernis zusätzlich vereinbart und sind vom Pächter zu dulden. Die Zugänglichkeit zu der Maßnahmefläche für Unterhaltungspflegemaßnahmen an den Obstbäumen, Feldgehölzen, des Grabens und der Kleingewässer muss vom Pächter gewährleistet werden.

- **Der Pächter ist verpflichtet, die Bewirtschaftungsmaßnahmen mindestens drei Werktage vorher per Telefon, Brief, Fax oder E-Mail bei der LIST GmbH (Ernst-Thälmann-Straße 5, 09661 Hainichen) anzuzeigen.**

Anlage 1 Maßnahmebeschreibung zum Pachtvertrag



Anlage 2 Karte zum Pachtvertrag

Bekanntmachung über die Planfeststellung für das Vorhaben „S 192 Anbau eines Radweges zwischen Tharandt und Grumbach“ – Auslegung des Planfeststellungsbeschlusses

Vom 19.05.2025

I.

Die Landesdirektion Sachsen hat den Plan für das Vorhaben „S192 Anbau eines Radweges zwischen Tharandt und Grumbach“ mit Planfeststellungsbeschluss vom 15. April 2025, Gz.: 32-0522/1367/15, gemäß § 39 Abs. 1 Sächsisches Straßengesetz (SächsStrG) in Verbindung mit § 1 des Gesetzes zur Regelung des Verwaltungsverfahrens- und des Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfZG) und § 74 und 75 des Verwaltungsverfahrensgesetzes (VwVfG) festgestellt.

II.

Eine Ausfertigung des Planfeststellungsbeschlusses mit Rechtsbehelfsbelehrung und eine Ausfertigung der festgestellten Unterlagen liegen in der Zeit **vom 11. bis 24. Juni 2025 in der Stadtverwaltung Pirna im Foyer des Rathauses, Bereich Bürgerbüro, Am Markt 1/2, 01796 Pirna**, während der Dienststunden:

- Montag 08:00 bis 13:00 Uhr
- Dienstag 08:00 bis 18:00 Uhr
- Mittwoch 08:00 bis 13:00 Uhr
- Donnerstag 08:00 bis 18:00 Uhr

Freitag 08:00 bis 12:00 Uhr zur allgemeinen Einsichtnahme aus.

III.

Der Planfeststellungsbeschluss wird denjenigen, über deren Einwendungen entschieden worden ist und den Vereinigungen nach § 73 Abs. 4 Satz 5 VwVfG, über deren Stellungnahmen entschieden worden ist, zugestellt.

Mit dem Ende der Auslegungsfrist gilt der Beschluss gegenüber den übrigen Betroffenen als zugestellt (§ 74 Abs. 4 Satz 3 VwVfG).

Die Bekanntmachung ist einschließlich des Planfeststellungsbeschlusses und der planfestgestellten Planunterlagen während des vorgenannten Zeitraums auch auf der Internetseite der Landesdirektion Sachsen unter der Rubrik Infrastruktur – Staatsstraßen – einsehbar. Für die Vollständigkeit und Übereinstimmung der im Internet veröffentlichten Unterlagen mit den amtlichen Auslegungsunterlagen wird keine Gewähr übernommen. Der Inhalt der zur Einsicht ausgelegten Unterlagen ist maßgeblich.

IV.

Gegenstand der Planfeststellung ist der

Neubau eines Radweges entlang der S192 zwischen Tharandt und Grumbach. Der Radweg wird östlich der S192 anliegend als gemeinsamer Geh-/Radweg im Zweirichtungsverkehr gebaut mit einer Breite von 2,5 m und einer Baulänge von ca. 2,6 km. Ebenfalls Gegenstand der Baumaßnahme ist außerdem eine kleinräumige Verlegung der S 192 auf ca. 675 m in westliche Richtung, um den Radweg zwischen Staatsstraße und dem Schloitzbach einzupassen. Zudem sind Anpassungen und Umgestaltungen der zwei Zufahrtsstraßen „Am Kalkofen“, von Feld- und Grundstückszufahrten sowie des Gewässers „Gründchen“ erforderlich. Kompensationsmaßnahmen erfolgen nicht nur vor Ort, sondern auch innerhalb des Stadtgebietes von Pirna sowie in den Gemeinden Dohma und Bahretal. Wegen weiterer Details wird auf die Planunterlagen verwiesen.

Pirna, den 19.05.2025

Steffen Möhrs,
Fachgruppenleiter Stadtentwicklung
(im Auftrag der Landesdirektion Sachsen)

Badegewässer im Landkreis laden auch 2025 zur Erholung ein

Übersicht der geprüften Badegewässer unter www.landratsamt-pirna.de/wasserhygiene.html

Der Sommer steht bevor und zieht wieder zahlreiche Badegäste an die Badeseen und in die Freibäder. Die offizielle Badesaison startete am 15. Mai 2025.

Die Wasserqualität wird auch in diesem Jahr in regelmäßigen Abständen vom Gesundheitsamt des Landratsamtes überprüft. Dabei werden Temperatur, pH-Wert und Sichttiefe gemessen. Außerdem erfolgen eine Sichtprüfung der Gewässer sowie eine mikrobiologische Wasseranalyse.

Mit den ersten Beprobungen wurde bereits im Mai begonnen. Sobald die aktuellen Ergebnisse vorliegen, werden diese durch das Gesundheitsamt veröffentlicht. Die Übersicht über die geprüften Badegewässer befindet sich auf der Internetseite des Landratsamtes unter

■ www.landratsamt-pirna.de/wasserhygiene.html

Freibäder werden ebenso im monatlichen Turnus auf ihre Badewasserqualität überprüft. Die Ergebnisse werden dem jeweiligen Betreiber mitgeteilt.

Im vergangenen Jahr konnte überwiegend eine gute Wasserqualität festgestellt wer-

den. Durch die hohen Temperaturen und die geringen Niederschläge kam es allerdings zur vermehrtem Algen- und Bakterienwachstum, wodurch zum Ende der Saison 2024 in einigen wenigen Gewässern vom Baden abgeraten werden musste.

Damit die Badewasserqualität nicht zusätzlich negativ beeinflusst wird, kann jeder einzelne Badegast mit einem verantwortungsvollen Verhalten einen Teil dazu beitragen. Dazu zählt unter anderem die Vermeidung von Müllansammlungen an den Badegewässern. Aber auch das Anlocken von Wasservögel durch Fütterung oder das Einbringen von Duschgel, Shampoo sowie Cremes kann sich negativ auf die Wasserqualität auswirken.

Zur eigenen Sicherheit sollten die Besucher vor dem Nutzen der Badegewässer auf Aushänge und Warnhinweise achten.

Wenn alle Badegäste diese Regeln beachten und gegenseitig Rücksicht nehmen steht der Erholung an den Badegewässern im Landkreis nichts entgegen.

Landratsamt Pirna

Breitbandausbau im Landkreis

Informationsveranstaltungen der SachsenEnergie AG in Dohma und Pirna

Die SachsenEnergie versorgt Dohma und Teile von Pirna künftig mit schnellem Glasfaser-Internet. Ihre Kommune wird im Rahmen des Kreisprojektes „Geförderter Breitbandausbau im Landkreis Sächsische Schweiz – Osterzgebirge“ an das Glasfaser-Netz angeschlossen. Die ersten Bauarbeiten beginnen voraussichtlich bereits Ende 2025.

Woher weiß ich, ob meine Adresse angeschlossen wird?

Alle betroffenen Adresspunkte werden persönlich angeschrieben. Vollgeforderte Adressen können in der Breitbandkarte des Landkreises eingesehen werden:

■ www.landratsamt-pirna.de/breitband-weisse-flecken.html

Was muss ich tun, damit ich an das Glasfasernetz angeschlossen werde?

Wer angeschrieben wird, hat einen Vertrag auf Glasfaseranschluss erhalten. Dieser muss vom Eigentümer bestätigt und zurückgesendet werden. Nur so wird diese Adresse bei der Planung berücksichtigt.

Was wird mich der Glasfaserausbau kosten?

Für vollgeforderte Adressen, also Weiße Flecken, entstehen keinerlei Kosten für den Anschluss. Die Kosten für sogenannte Vortriebspunkte entnehmen Sie dem Vertrag für den Glasfaseranschluss.

Bei Fragen rund um das Ausbauprojekt kommen Sie gern zu unseren Informationsveranstaltungen. Alle begünstigten Eigentümer werden rechtzeitig und schriftlich eingeladen.

■ Dohma: 16. Juni um 17:00 bzw. 19:00 Uhr in der Gemeindeverwaltung Dohma, Zum Heideberg 18

■ Pirna: 24. Juni um 18:00 Uhr im Gasthof zur Post, Liebstädter Straße 30

■ Kontakt:
Telefon 0800 5075500
E-Mail kundenservice@sachsen-gigabit.de

Landratsamt Pirna

Wiedersehen macht Freu(n)de

Einladung zu ALUMNI-Treffen ins Friedrich-Schiller-Gymnasium

Wir laden alle Absolventinnen und Absolventen des Gymnasiums herzlich ein! Wir freuen uns, Sie am 14. Juni ab 12:00 Uhr im Internat, Schloßstraße 13, und ab 14:00 Uhr im Schulgebäude, Seminarstraße 3, begrüßen zu dürfen. Mit der Unterstützung der Euroregion Elbe-Labe planen wir diese Veranstaltung für ca. 300 Personen. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Unser Ziel ist es, ehemalige tschechische und deutsche Schülerinnen und Schüler sowie die ehemalige Lehrerschaft zusammenzubringen, zu vernetzen und einen Austausch zu ermöglichen. Es wäre sehr wünsch-

enswert, den Kontakt zu diesen interessanten Personen zu pflegen und somit unser Schulleben und die gesamte Grenzregion zu bereichern. Weitere Informationen und ein Link sind auf der Webseite des Friedrich-Schiller-Gymnasiums zu finden.

Dr. Kristian Raum, Friedrich-Schiller-Gymnasium



www.schillergymnasium-pirna.de – Alumni Treffen



Festkonzert zum Abschluss des Stadtfestes Pirna

„Te deum laudamus“ – Dich, Gott, loben wir.

Unter diesem Titel steht das diesjährige Stadtfest-Konzert der Kantorei St. Marien. Barocke Klangpracht und tänzerischer Schwung gehören seit dem 17. Jahrhundert fest zusammen. Dass diese Verbindung bei Bach ebenso besteht, liegt allein beim Erinnern an die großen, bekannten Chöre des Weihnachtsoratoriums auf der Hand. Diese Kongenialität lässt sich auf einen Komponisten zurückführen, der als musikalischer Meister und Tanzlehrer Ludwigs des XIV. nicht nur die höfische Kultur in Frankreich geprägt hat, sondern dessen Wirken ganz Europa beeinflusst hat. Es handelt sich dabei um den italienisch-französischen Komponisten Jean-Baptiste Lully, dessen titelgebendes „Te deum“ für großen und kleinen Chor wir in diesem Konzert aufführen. Wenn Sie sich bei diesem knapp halbstündigen Werk auf etwas (möglicherweise noch) Unbekanntes einlassen, stehen beim diesjährigen Stadtfestkonzert noch zwei echte Bach'sche Klassiker auf dem Programm: die Kantate BWV 147 mit dem berühmten Choral „Jesus bleibt meine Freude“ und die D-Dur Suite mit dem Air.

Florian Mauersberger, Kirchenmusiker St. Marien



STADTKIRCHE ST. MARIEN PIRNA

Sonntag, 22. Juni 2025, 17:30 Uhr

TE DEUM LAUDAMUS

Jean Baptiste Lully: Te deum
Johann Sebastian Bach: Suite D-Dur
BWV 1068 und Kantate BWV 147
»Herz und Mund und Tat und Leben«

KONZERT ZUM STADTFEST

Kantorei & Barockensemble St. Marien
Katharina Salden, Sopran
Johannes Euler, Countertenor
Christian Volkmann, Tenor
Vincent Hoppe, Bass
Leitung: Kantor Florian Mauersberger



Karten zu 19 / 16 / 12 / 9 € über Pfarramt, Vorverkaufsstellen und unter www.reservix.de

Veranstalter: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Pirna · www.kirche-pirna.de

Mit freundlicher Unterstützung der Stadt Pirna, der Dresdner Neuesten Nachrichten und des Kulturraumes Meißen – Sächsische Schweiz – Osterzgebirge



Pfungst-Galerie-Fest zur Konkreten Kunst

Am 7. Juni ab 15:00 Uhr in der Galerie Schöne Höhe

Wo? Galerie Schöne Höhe, Burglehnstr. 13

Wer? U. a. Werke von Hellmut Bruch, Rita Ernst, Norbert Thomas, Lothar Quinte, Gerhard Frömel, Eugen Gomringer, Hajo Hangen, Imre Kocsis, Friedrich Kracht, Dora Maurer, Esther Stocker, Christian Røckenschuss, Peter Weber, Ludwig Wilding

Warum? Konkrete Kunst ist eine der radikalsten und klarsten Formen moderner Kunst. Sie zeigt, was Kunst sein kann, wenn auf alles Überflüssige verzichtet wird und

■ schärft den Blick für Form und Farbe – ohne Ablenkung durch Inhalte oder Geschichten;

- vermittelt Klarheit und Ordnung – in einer oft komplexen Welt;
- ist Grundlage für viele Design- und Architekturideen – etwa im Bauhaus, Minimalismus oder Grafikdesign;
- fordert den Verstand – statt Emotionen zu manipulieren und
- zeigt: Kunst muss nicht „etwas darstellen“, um stark zu wirken.

Genießen Sie ab 15:00 Uhr Führungen mit Dr. Josef Böhm und anregende Gespräche. Die drei Frauen der Galerie begrüßen Sie.

Sylvia Heilmann, Galerie Schöne Höhe

Schüler „verschlingen“ 195 Bücher in Leseaktion

Lesefrühling an der Grundschule Pirna-Neundorf endet mit glanzvoller Abschlussveranstaltung

An der Neundorfer Grundschule wurde ein weiteres bedeutendes Kapitel im Buch der Schülerleistungen abgeschlossen. Der diesjährige „LeseFrühling“, eine achtwöchige Leseaktion in Zusammenarbeit mit der Stadtbibliothek Pirna, endete mit einer festlichen Abschlussveranstaltung, bei der das Kindermädchen Miss Hopkins die Kinder verzauberte. Begeistert nahmen 85 Schüler und Schülerinnen am LeseFrühling teil und lasen insgesamt 195 Bücher – ein klares Symbol für die Freude an der Lektüre, die durch diese Initiative gefördert wurde. Zur Abschlussveranstaltung versammelten sich alle Teilnehmer im Foyer der Schule, um den Erfolg ihrer Leseaktion zu feiern. Mit großer Freude begrüßte die Schule die Organisatorin des LeseFrühlings, Frau Herzog, die den Kindern zu ihrem vorbildlichen Leseerfolg gratulierte.



*Abschluss der Leseaktion mit Miss Hopkins von der Stadtbibliothek, Frau Herzog, ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Schulleiterin Frau Janak
(Foto: Grundschule Pirna-Neundorf)*

Der Höhepunkt der Veranstaltung war der Auftritt der Zauberin Miss Hopkins. Ihre

verzauberte Show, in der sie in der Rolle eines Kindermädchens eine Vielzahl von raffinierten Tricks vorführte, überraschte die Schülerinnen und Schüler und fachte ihre Fantasie auf neue Art und Weise an. Zum Abschluss des Tages erhielt jedes Kind eine Urkunde für die erfolgreiche Teilnahme und eine kleine Leseraupe als Erinnerung an die vergangenen Wochen voller fesselnder Geschichten.

Die zurückliegenden Wochen haben nicht nur den Spaß am Lesen gefördert, sondern auch den Gemeinschaftsgeist unter den Schülerinnen und Schülern gestärkt. Mit großer Vorfreude blicken Schule und Schüler nun dem nächsten LeseFrühling entgegen. Ein klarer Beweis dafür, dass das Lesen ein Abenteuer ist, das nie endet.

Silvia Janak, Grundschule Pirna-Neundorf

Altersvergesslich oder doch schon dement?

Vortrag zum Thema Demenz im Stadtteiltreff Pirna-Copitz am 17. Juni

Wo ist denn der Schlüssel schon wieder? Hoppla die Herdplatte ist ja noch an. Und wie hieß noch mal die nette Trainerin beim Seniorensport? Es ist völlig normal, dass besonders ältere Menschen auch mal etwas vergessen, für vieles länger brauchen und Gesagtes öfter wiederholen. Eine normale Vergesslichkeit ereilt uns alle. Nur wo hört die Vergesslichkeit auf und wo be-

ginnt die Demenz? Es gibt bereits einige Forschungsergebnisse, dass wir präventiv viel für unser Gehirn tun können, um eventuell einer Demenzerkrankung vorzubeugen. Auch dazu wird Ihnen Einiges berichtet. Was Sie darüber wissen möchten oder sollten, wird in einem Vortrag von Frau Süß, Fachreferentin der Landesinitiative Demenz Sachsen e. V., vermittelt.

- Tag: Dienstag, 17. Juni um 16:00 Uhr
- Teilnahme: kostenfrei
- Ort: Stadtteiltreff Pirna-Copitz, Schillerstraße 35
- Anmeldung: Frau Hahn per E-Mail an hahn@famil.de – die Teilnahme ist nur nach Voranmeldung möglich

Franziska Staudte, FAMIL e. V.

Medaillenregen bei den Line Dancern

Pirnaer Silberpfeile erfolgreich bei sächsischer Landesmeisterschaft

Anfang Mai öffneten sich die Türen des Ballhaus Hilbersdorf in Chemnitz zur 1. Sächsischen Landesmeisterschaft der neugegründeten Sächsischen Country und Western Tanzsportvereinigung (SCWTV) e. V. Als einer der größten Mitgliedsvereine nahmen natürlich auch die Line Dancer des TSC Silberpfeil e. V. Pirna teil. Unter ihnen waren auch einige Neulinge, die zum ersten Mal Wettkampfluft schnupperten und sogar 9 Kinder. Den Traum, sächsischer Landesmeister 2025, konnten sich 16 Silberpfeile erfüllen. Außerdem brach-

ten sie 8 Silber und 3 Bronzemedailles mit nach Hause. Ein Erfolg, der die harte und gute Arbeit der Tänzerinnen und Tänzer sowie ihrer Trainer auszeichnet. Folgende Platzierungen konnten errungen werden:

- 1., 2. und 3. Platz Bambini
- 1. Platz Wichtel
- 1. Platz Breitensport Fortgeschrittene Crystal
- 1., 2. Platz Breitensport Fortgeschrittene Diamond
- 1. Platz Newcomer Female Diamond
- 2. Platz Newcomer Female Silver

- 1. Platz Newcomer Male Platinum
- 1. Platz Modern Basic Chrome
- 1. Platz Modern Basic Platinum
- 1. Platz Novice Female Diamond
- 1., 2., 3., 5. Platz Novice Female Gold
- 4. Platz Novice Female Silver
- 1. Platz Intermediate Female Silver
- 1. Platz Advanced Female Silver
- 1. Platz Advanced Female Adult
- 1. Platz Advanced Male Gold
- 1. Platz Star Female Sapphire

Katja Kaiser, TSC Silberpfeil e. V.

Nachbarschaftsfest und Verwöhnzeit

Caritasverband für Dresden e.V. lädt zum Tag der pflegenden Angehörigen

Sie begleiten eine Bekannte zu Terminen? Sie pflegen Familienangehörige oder unterstützen pflegebedürftige Nachbarn im Alltag? Sie kennen jemanden, auf den/die diese Beschreibung zutrifft? Der Caritasverband für Dresden e.V. möchte mit seiner Nachbarschaft all jenen danken, die im Alltag oft zuerst an andere denken. Bei Kaffee und Kuchen wollen wir DANKE sagen, die Arbeit pflegender Menschen würdigen und Raum für Entspannung geben. Kommen Sie gern vorbei. Der Aktionstag für alle Unterstützer von pflegebedürftigen Menschen findet am 17. Juni von 15:30 bis 17:30 Uhr am Kirchenvorplatz der Kirche St. Kunigunde, Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 2, statt. Das Team der Caritas-Beratungsdienste freut sich auf Ihr Kommen!

Kathrin Gautsch, Caritasverband für Dresden e.V.

Eine Inklusions-Pine für Pirna

Bronze-Figur ist an der Gedenkstätte zu finden

Pine ist eine Kinderbloggerin im Comic-Stil in Pirna. Auf ihrer eigenen Internetseite und ihrem Instagram-Kanal berichtet sie über Erlebnisse und Neuigkeiten aus ihrer Heimatstadt. Neben einem Hörspiel mit der bekannten Figur Ilse Bähnert gibt es zum Beispiel auch einen Reiseführer für Kinder im Buchformat.

An verschiedenen Punkten im Stadtgebiet verteilt, kann man Pine als Bronzefigur entdecken. Sie ist Teil einer familienfreundlichen und kindgerechten Stadtführung. Die bisher aufgestellten Figuren symbolisieren die Bereiche Kultur, Sport, Jugend und Soziales und nehmen Bezug auf das Ehrenamt in diesen Bereichen. Es sollen noch viel mehr Figuren werden, die weitere wichtige Punkte der Stadt Pirna Kindern zugänglich machen.

Für den Verein Lebenshilfe Sächsische Schweiz – Osterzgebirge e.V. ein guter Grund, Pine für das Thema Inklusion zu begeistern. Zu einer inklusiven Gesell-

schaft gehören alle Menschen unabhängig von ihren individuellen Unterschieden. Gemeinschaft, Respekt und Toleranz sind Säulen des Zusammenlebens. Bestehende Hindernisse müssen gemeinsam abgebaut und Vorurteile im Miteinander ausgeräumt werden.

Den Aufbau einer inklusiven Gesellschaft mitzugestalten, ist ein Ziel der Lebenshilfe Sächsische Schweiz – Osterzgebirge e.V. Als besonderes Anliegen gilt dabei die Unterstützung von Menschen mit geistiger und/oder mehrfacher Behinderung bei einem selbstbestimmten Leben.

Die Inklusions-Pine ist an der Gedenkstätte Pirna-Sonnenstein zu finden. Sie ist allen engagierten Menschen und Vereinen gewidmet, die sich für eine inklusive Gesellschaft und die Unterstützung von Menschen mit Behinderung einsetzen.

Susann Schliephake, Lebenshilfe Sächsische Schweiz – Osterzgebirge e.V.

„Alles verspielt?“

Kunstaussstellung und Events im Uniwerk vom 7. Juni bis 6. Juli

Einmal im Jahr sind die Räume in der Alten Feuerwache (Uniwerk e.V.) randvoll gepackt mit Kunst. Vom 7. Juni bis 6. Juli steht das Haus diesmal unter dem Motto „Alles verspielt?“. In Gemälden, Grafik, Performances und Installationen setzen sich die Kunstwerke auseinander mit dem doppelbödigen Spiel. In unserer heutigen Zeit fragen wir uns: Ist in unserer Gesellschaft nicht etwas aus dem Ruder gelaufen? Haben wir leichtfertig alles verspielt oder ist noch was zu retten? Und auf der anderen Seite sehen wir in den Kunstwerken eine Leichtigkeit und ein Augenzwinkern. Knapp 20 Kunstschaffende aus der Region haben sich an der Ausstellung beteiligt. Der rein ehrenamtliche Kulturverein Uniwerk e.V. schafft ihnen eine Bühne – und den Besuchern ein Erlebnis zum Staunen.

Begleitet wird die Ausstellung von einem breiten Rahmenprogramm zum Mitspielen, Mitdiskutieren und Erleben von Musik, Literatur und Improvisationskunst.

Termine:

- 7. Juni um 19:00 Uhr: Vernissage mit Eggplant Emergency (Grunge Rock, Dresden)



Plakat: Uniwerk e.V.

- 13. Juni um 20:00 Uhr: Tauchgang Literatur (Buchlesung)
- 15. Juni von 15:00 bis 18:00 Uhr: Spielenachmittag
- 19. Juni um 20:30 Uhr: Jam Chaos (freie Jamsession)
- 23. Juni um 19:00 Uhr: Pressefreiheit in Europa (Diskussionsveranstaltung)
- 27. Juni um 19:00 Uhr: Ensemble Polli Morph (Multidisziplinäre Improvisationsperformance, Leipzig)
- 28. Juni um 20:00 Uhr: Crocuta, Flipettes & Fäustin (Konzert mit drei Leipziger Bands)
- 5. Juli: Finissage/Tag der Kunst
- 6. Juli: Tag der Kunst
- Veranstaltungsort: Uniwerk in der Alten Feuerwache, Obere Burgstraße 6b in Pirna
- Öffnungszeiten: i. d. R. an Wochenenden; bitte unter www.uniwerk.de informieren

Barbara Zalesky, Uniwerk e.V.

Kultur- und Veranstaltungskalender

■ Konzerte, Theater & Kabarett

Do. 5. Juni – 18:00 Uhr
„4 Jahreszeiten“, Picknick-Konzert, An der Gottleuba 1
Musikschule Sächsische Schweiz e.V.

Fr. 6. Juni – 20:00 Uhr
Der besondere Abend um 7:
„Was bisher geschah“, Dieter
„Maschine“ Birr der Puhdys
erzählt und singt
Kleinkunsthöhle Q24 Pirna e.V.

Fr. 13. Juni – 18:00 Uhr
Klavierabend im Friedrich-
Schiller-Gymnasium
Musikschule Sächsische Schweiz e.V.

Fr. 13. Juni – 20:00 Uhr
Blues'n Boogie Night mit
2HOT & Friends, Sepcial Guest
Alex Teich, Konzert
Kleinkunsthöhle Q24 Pirna e.V.

■ Ausstellungen, Lesungen & Vorträge

Di. bis So. 10:00 bis 17:00 Uhr
– Kasper, Struppi und ihre
Freunde, Sonderausstellung
– Klaus Drechsler –
Kabinettausstellung
StadtMuseum Pirna

**Mi. bis So., Feiertage 13:00
bis 17:00 Uhr**
Pirnaer Skulpturensommer
2025 – „Resonanz“, Bastionen
Festung Sonnenstein
TouristService Pirna

Di. bis Do. 14:00 bis 17:00 Uhr
„Ansichten – unterwegs in
Dresden und Umgebung“ mit
Malerei und Grafiken von
Christine Grochau, Mädglein-
schule, Kirchplatz 10
Kuratorium Altstadt Pirna e.V.

Do. 5. Juni 8:00 bis 18:00 Uhr
„Auf Ruhesuche“, Ausstellung
von Cyanotypen des Künstlers
Henning Kreitel im Rathaus
Stadtverwaltung Pirna

Di. 10. Juni – 18:00 Uhr
Ökologisch und nachhaltig

investieren, Vortrag
Volkshochschule Pirna

Do. 12. Juni – 18:00 Uhr
Allein durch Kolumbien,
Vortrag im Rahmen der Reihe
„vhs unterwegs“
Volkshochschule Pirna

Di. 17. Juni – 16:00 Uhr
Vortrag zum Thema Demenz,
Stadtteiltreff Pirna-Copitz,
Schillerstraße 35
FAMIL e.V.

Di. 17. Juni – 19:00 Uhr
Resilienz und Burnout-
Prophylaxe, Vortrag
Volkshochschule Pirna

■ Wanderungen & Führungen

montags – 14:00 Uhr
mittwochs – 17:00 Uhr
samstags – 11:00 Uhr
sonntags – 11:00 Uhr
Öffentliche Altstadtführung,
Treff: Am Markt 7
TouristService Pirna

Fr. 6. Juni – 16:00 Uhr
Schloss Sonnenstein – zwi-
schen Historie und Moderne,
Führung, Treff: Brunnen
Eingang Landratsamt
TouristService Pirna

Fr. 6./13. Juni – 21:00 Uhr
Dem Nachtwächter gefolgt,
Führung, Treff: Am Markt 1
agenturpirnapur

Sa. 7. Juni – 21:00 Uhr
Mit dem Nachtwächter ins
Pfungstfest, Führung, Treff:
Kirchplatz 13
agenturpirnapur

So. 8. Juni – 11:00 Uhr
Kuratorenführung Pirnaer
Skulpturensommer, Treff:
Eingang Bastionen Festung
Sonnenstein
TouristService Pirna

■ Veranstaltungen, Feste & Familiäres

Fr. 6. Juni – 20:00 Uhr
Sa. 7. Juni – 11:00 Uhr
Der Fall Wagner „Nietzsche

und Wagner und kein Ende“,
eine Begegnung in Liedern
und Texten, Richard-Wagner-
Spiele 2025, Festwiese am
Jagdschloss Graupa
Richard-Wagner-Stätten

Sa. 7. Juni – 15:00 Uhr
Ein Fest für alle Sinne: Pfingst-
Galerie-Fest, Burglehnstr. 13
Galerie Schöne Höhe

Sa. 7. Juni – 19:00 Uhr
Vernissage mit Eggplant Emer-
gency (Grunge Rock, Dresden)
im Rahmen der Kunstausstel-
lung „Alles verspielt?“, Obere
Burgstraße 6 b
Uniwerk e.V.

Do. 12. Juni – 17:30 Uhr
„Der Gartenkünstler“ von Ralf
Günther, Lesezirkel mit
Exkursion
StadtBibliothek Pirna

Fr. 13. Juni – 10:00 Uhr
Sommernachts-Sauna im
Geibeltbad bis 2:00 Uhr nachts
Stadtwerke Pirna GmbH

Fr. 13. Juni – 20:00 Uhr
Tauchgang Literatur, Buchle-
sung im Rahmen der Kunst-
ausstellung „Alles verspielt?“,
Obere Burgstraße 6 b
Uniwerk e.V.

So. 15. Juni – 15:00 Uhr
Spielenachmittag im Rahmen
der Kunstausstellung „Alles
verspielt?“, Obere Burgstraße
6 b
Uniwerk e.V.

**Mo. 16. Juni – 17:00 und
19:00 Uhr**
Informationsveranstaltung
zum Ausbauprojekt Glasfaser
im Landkreis in der Gemeinde-
verwaltung Dohma, Zum Hei-
deberg 18
*Landratsamt Pirna und
SachsenEnergie AG*

Di. 17. Juni – 15:30 Uhr
Nachbarschaftsfest und Akti-
onstag für Unterstützer pflege-
bedürftiger Menschen, Dr.-
Wilhelm-Külz-Straße 2
Caritasverband für Dresden e.V.

■ Bildung & Kurse

Do. 5. Juni – 17:00 Uhr
Passwort-Safe-/Manager, Kurs
Volkshochschule Pirna

ab Di. 10. Juni – 9:00 Uhr
Präsentationen erstellen, Kurs
Volkshochschule Pirna

Di. 10. Juni – 17:15 Uhr
Smartphone-Aufbaukurs
Volkshochschule Pirna

Do. 12. Juni – 16:00 Uhr
Englisch-Sprachcafé, Thema:
Travel, Kurs
Volkshochschule Pirna

Di. 17. Juni – 17:00 Uhr
Effektives Zeitmanagement:
In 90 Minuten zu besserer
Produktivität, Kurs
Volkshochschule Pirna

Di. 17. Juni – 17:00 Uhr
Karriereberatung der Bundes-
wehr, Seminarstraße 9
Agentur für Arbeit Pirna

■ Kinder & Jugend

So. 8. Juni – 16:00 Uhr
„Aschenputtel“, Theater für
Kinder ab sieben Jahren, Fest-
wiese am Jagdschloss Graupa
Spielbrett Dresden

ab Do. 12. Juni – 17:00 Uhr
Schwimmen lernen für Kinder
ab sechs Jahren, Kurs im
Geibeltbad
Volkshochschule Pirna

Sa. 14. Juni – 15:00 Uhr
„Kasper auf Gespensterjagd“,
Sonnensteiner Puppentheater
mit Marco Vollmann, für Fami-
lien mit Kindern ab vier Jahren,
Birnenhof unterm Sonnense-
gel, Varkausring 54/58
*Puppentheater Marco
Vollmann*

■ Senioren

Di. 10. Juni – 10:00 Uhr
Stadtspaziergang, Treff: 10
Friedenspark Bushaltestelle
Caritas Pirna

Di. 10. Juni – 14:00 Uhr
Smartphone-Kleingruppenkurs
Volkshochschule Pirna

Kirchnachrichten und Termine

■ Evang.-Freikirchliche Gemeinde Pirna

Lange Straße 23
Telefon: 523906
E-Mail: prussak@agudd.de
Web: www.efg-pirna.de

sonntags – 10:00 Uhr
Gottesdienst

■ Evang.-Luth. Kirchgemeinde Graupa-Liebenthal

OT Graupa, Borsbergstraße 32
Telefon: 548242
E-Mail: kg.graupa_liebenthal@evlks.de
Web: www.kirche-graupa.de

Mo. 9. Juni – 10:00 Uhr
Regionalgottesdienst auf dem Doberberg

■ Kirche Graupa

So. 15. Juni – 19:00 Uhr
Familiengottesdienst mit Taufgedächtnis

■ **Diakonisches Altenzentrum Graupa**
Kastanienallee 2
Telefon 543-350

Di. 17. Juni – 10:30 Uhr
Gottesdienst

■ Ev.-Luth. Kirchgemeinde Gottliebatal

Pfarrweg 2
Telefon: 035023 62477
E-Mail: kg.gottliebatal@evlks.de
Web: www.kirchgemeindebund-heidenau.de

■ Kirche Cotta

So. 15. Juni – 10:00 Uhr
Kirchgemeindegottesdienst

■ Evang.-Luth. Kirchgemeinde Pirna

Kirchplatz 13
Telefon: 46184-0
E-Mail: kg.pirna@evlks.de
Web: www.kirche-pirna.de

Mo. 9. Juni – 10:00 Uhr
Regionalgottesdienst auf dem Doberberg

■ Stadtkirche St. Marien

So. 8. Juni – 9:30 Uhr
Konfirmationsgottesdienst
So. 15. Juni – 9:30 Uhr
Gottesdienst zur Jubelkonfirmation

■ Landeskirchliche Gemeinschaft Pirna

OASE, Schloßstraße 6
Telefon: 521106
E-Mail: kontakt@lkg-pirna.de
Web: www.lkg-pirna.de

Fr. 13. Juni – 19:30 Uhr
OASE-Chor

■ Diakonie- und Kirchgemeindezentrum Pirna-Copitz

Schillerstraße 21 a
Telefon: 523754

Di. 10. Juni – 17:00 Uhr
Seniorenkreis

■ Kirchgemeinde Pirna-Sonnenstein-Struppen

Dr.-Benno-Scholze-Straße 40
Telefon: 773031
Web: www.kirchgemeinde-pirna-sonnenstein-struppen.de

sonntags – 10:30 Uhr
Gottesdienst

■ Seniorenzentrum Am Schlossberg

Am Felsenkeller 2
Telefon: 50280

Do. 5. Juni – 10:00 Uhr
Gottesdienst

■ Seniorenresidenz Alexa

Robert-Koch-Straße 17
Telefon: 5550

Fr. 6. Juni – 15:00 Uhr
Gottesdienst

■ Seniorenresidenz Maximilian

Rosa-Luxemburg-Straße 9 – 11
Telefon: 585707

Do. 12. Juni – 10:00 Uhr
Gottesdienst

■ Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten

Gemeinde Pirna
Schulstraße 5
Telefon: 0151 2030071
E-Mail: simon.krautschick@adventisten.de
Web: www.adventgemeinde-pirna.de

sonnabends – 10:00 Uhr
Predigt-Gottesdienst

■ Freie evang. Gemeinde

Gemeinde Pirna
Schulstraße 5
Telefon: 711976
E-Mail: Pastor@pirna.feg.de
Web: www.pirna.feg.de

sonntags – 10:00 Uhr
Gottesdienst

■ Katholische Pfarrei St. Heinrich und Kunigunde Pirna

Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 2 – 4
Telefon: 5710164
E-Mail: pirna@pfarrei-bddmei.de
Web: www.kath-kirche-pirna.de

■ Pfarrkirche

mittwochs, freitags – 9:00 Uhr
Werktagmesse
sonnabends – 17:00 Uhr
Sonntagvorabendmesse

■ Klosterkirche

sonntags – 10:15 Uhr
Heilige Messe

Impressum

Herausgeber

Große Kreisstadt Pirna, vertreten durch den Oberbürgermeister Tim Lochner

Redaktion/amtlicher Teil

Fachgruppe Büro des Oberbürgermeisters

Telefon 03501 556-219

E-Mail anzeiger@pirna.de

Die in Beiträgen von Vereinen und Verbänden geäußerten Meinungen müssen nicht die Meinung der Redaktion widerspiegeln.

Anzeigen

LINUS WITTICH Medien KG

Büro Sachsen: Mary-Krebs-Straße 1
01219 Dresden

Telefon 0351 2673156

Mobil 0173 5617227

Verlag/Druck/Vertrieb

LINUS WITTICH Medien KG

An den Steinenden 10

04916 Herzberg / Elster

Telefon 03535 489-0

Fax 03535 489-115

vertreten durch den Geschäftsführer Herrn Andreas Barschtipan; Verantwortlich für den Inhalt der Anzeigen ist der Anzeigenauftraggeber.

Auflagenhöhe: 18.200 Exemplare
Erscheinungsweise: i. d. R. 14-tägig, mittwochs durch kostenlose Zustellung an alle Haushalte der und seiner Ortsteile sowie die Gemeinde Dohma. Es gilt die aktuelle Anzeigenpreisliste.

Titelfoto

Richard-Wagner-Spiele in Graupa
(Foto: Johannes Gärtner)

Bezugsbedingungen

Jahresabonnement über Postversand zum Preis von 155,74 Euro inkl. MwSt., Versand und Porto. Die Aufnahme eines Abonnements ist wöchentlich möglich bei anteiligem Abonnementpreis. Kündigungen müssen schriftlich bis 15. November eines Jahres beim LINUS WITTICH Medien KG eingegangen sein. Gedruckt wird auf chlorfrei gebleichtem Papier. Beiträge können mit Quellenangabe kostenlos nachgedruckt werden.

Die nächste Ausgabe des Pirnaer Anzeigers erscheint am 18. Juni.
Der Redaktionsschluss für redaktionelle Beiträge ist am 4. Juni.

Datenschutzbehörde

Jede betroffene Person hat nach Artikel 77 DSGVO das Recht auf Beschwerde, wenn sie der Ansicht ist, dass ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden.
Sächsische/r Datenschutz- und Transparenzbeauftragte/r
Postfach 11 01 32, 01330 Dresden (Postanschrift)
Maternistraße 17, 01067 Dresden (Hausanschrift)